

Elternumfrage zum Ganztagsbetrieb



in Zusammenarbeit mit der



Rahmen

- Befragung der Eltern der Klassenstufen 1-7
- Zeitraum: November/Dezember 2015
- Von 350 Fragebögen kamen
219 Fragebögen zurück (ca. 63%)

Fragebogen:

- Allgemeine Angaben (Schulart...)
- Ganztagsbetreuung
- Rahmenbedingungen
- Kommunikation und Engagement

Frage 1

Welche Schulart besucht ihr Kind?

Nennung	Anzahl
Grundschule	169
Werkrealschule	48
Summe	217

Frage 2

Ist die Ganztagsbetreuung für
Ihre Berufstätigkeit notwendig?

Nennung	Anzahl	
Ja	93	83 GS 10 WRS
Nein	117	
Summe	210	79 GS 38 WRS

Frage 3

Haben Sie Bedarf an einer Hortbetreuung von 15:00 – 17:30 Uhr? (kostenpflichtig!)

Nennung	Anzahl
Ja	13
Nein	199
Summe	212

12 GS, 1 WRS

Sonstiges – Hort

„Hortbetreuung: Nein, eventuell einzelne Tage im Monat, d.h. flexibel“

„Hortbetreuung: evtl. 1 Tag pro Woche“

Bewusste Auswahl der Halbtagsbetreuung (2)

„Für unser Kind haben wir mittels Bezirksänderungsantrag bewusst die BSS gewählt, weil diese noch die einzige Grundschule in Bühl ist, die **keinen verpflichtenden Nachmittagsunterricht** anbietet.

Wir lehnen die Ganztagsbetreuung für unser Kind ab und sind sehr froh, es stets zum Mittagessen im Kreis der Familie daheim haben zu können. Unser Kind kann zuhause sich von den Unruhebelastungen in der Schule erholen, die Hausaufgaben erledigen und hat genug Zeit zum Spielen und zu sozialen Kontakten und zum Musizieren. Schulisch und sozial entwickelt sich unser Kind sehr gut dabei. Wir hoffen sehr, dass die Freiwilligkeit der Nachmittagsbetreuung in der BSS erhalten bleibt.“



Nachgefragt: Grundschule

Bei Abweichungen werden Vergleichswerte gezeigt.

Schwierigkeiten mit Fragebogen (4)

„Nicht alle Punkte voll einschätzbar da wir noch nicht lange in der Bachschlossschule sind“

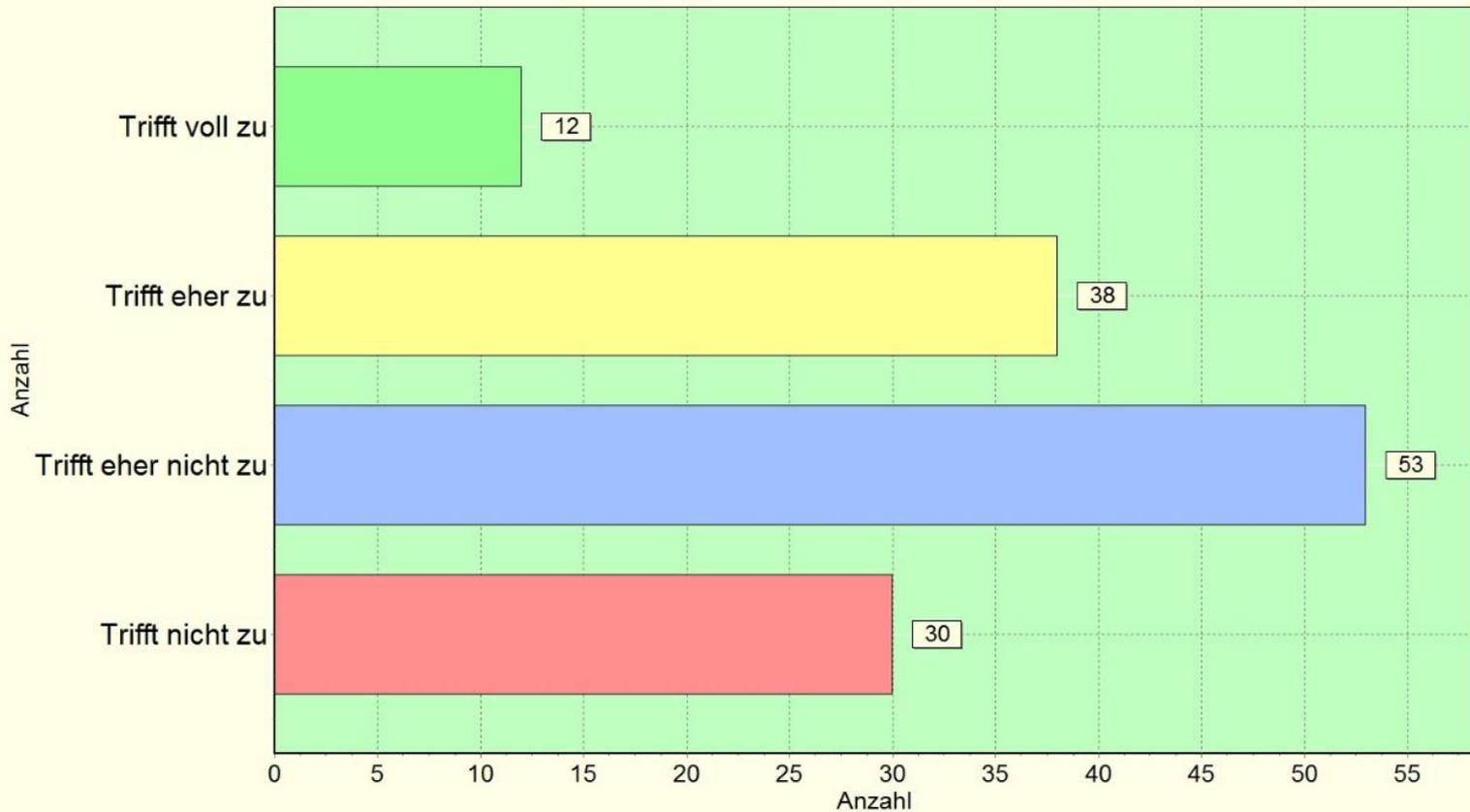
„Mein Sohn besucht erst seit 2 Jahren die GS, deshalb sind die Fragen zum Teil schwer zu beantworten (4-10), da mir der Vergleich fehlt.“

Das Ganztagsangebot wird nicht/wenig genutzt (6)

„Kind nimmt nicht am Ganztagskonzept teil.“

Frage 4

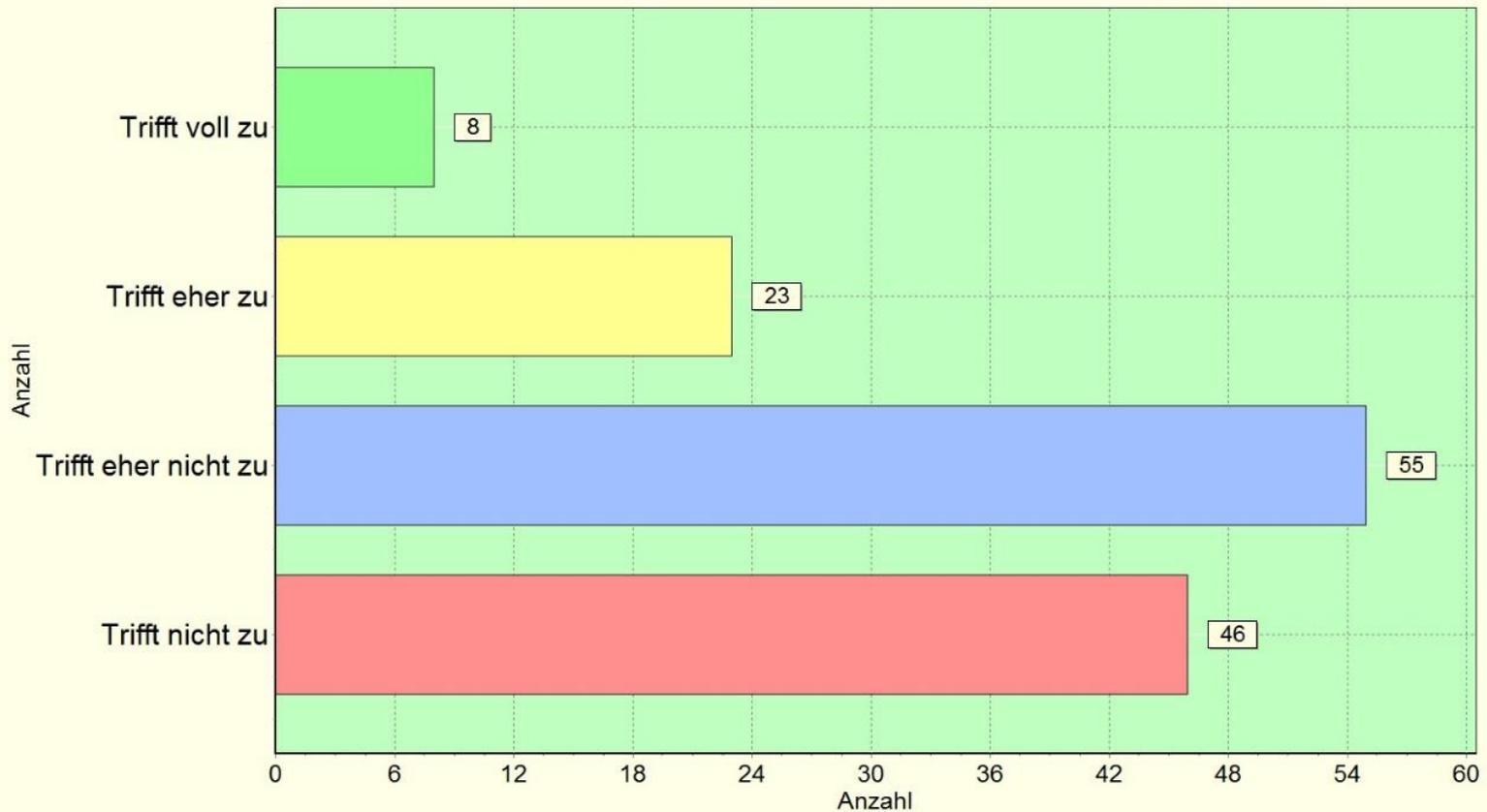
Die Wochenpläne/Hausaufgaben werden in der Schule erledigt



Ohne Antwort: 36
Grundschule: N [169]

Frage 5

Bei den Wochenplänen/Hausaufgaben
ist keine Hilfe mehr nötig



ohne Antwort: 37
Grundschule: N [169]

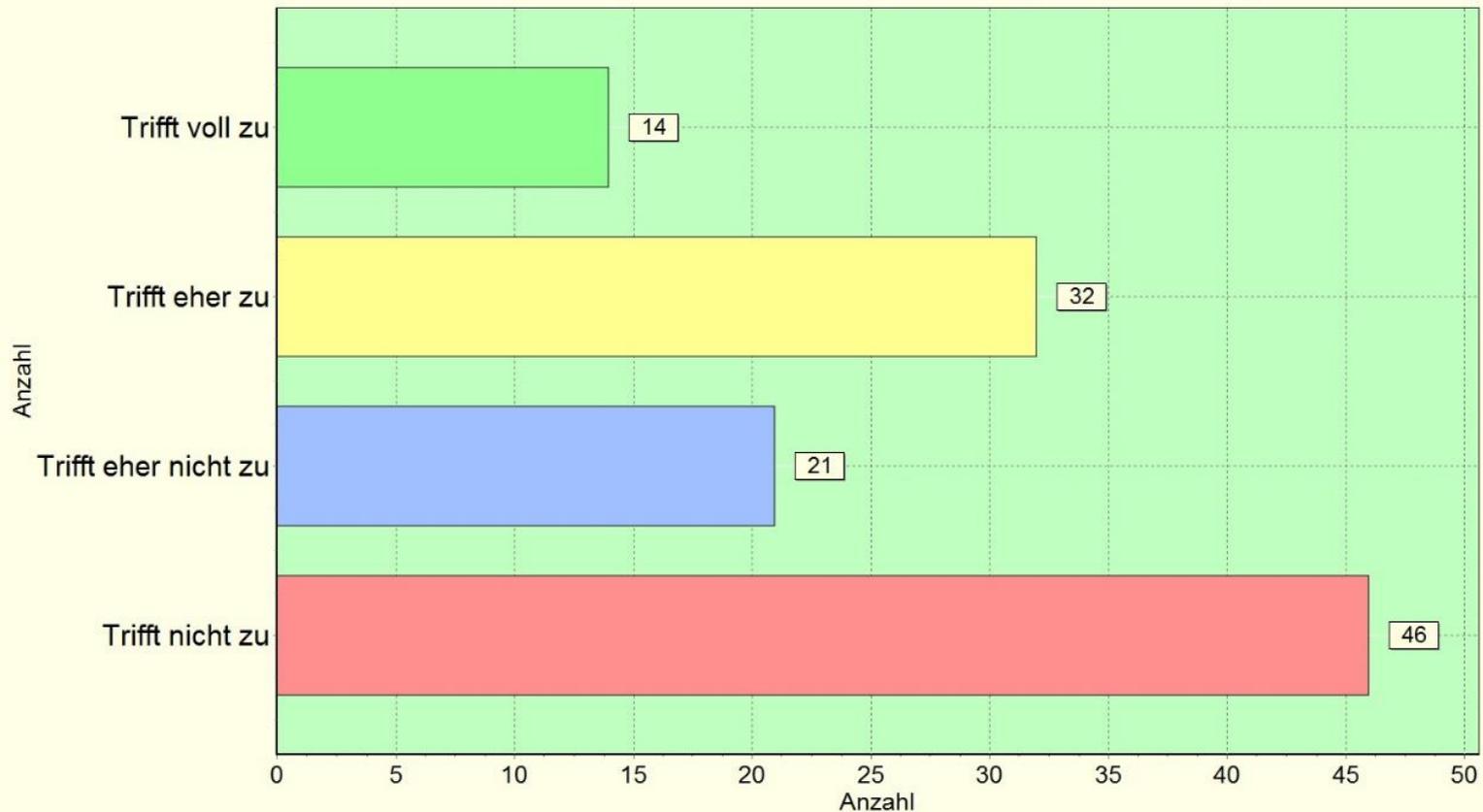
SOL – Hausaufgabenprobleme (7)

„Die SOL - **Zeit** reicht nicht für die gesamten Hausaufgaben aus!“

„Schön wäre es wenn die Kinder in der SOL-Zeit **Unterstützung** durch den betreuenden Lehrer erfahren würden. Kinder mit Lernschwierigkeiten kommen ohne Hausaufgaben nach Hause oder haben alles falsch.“

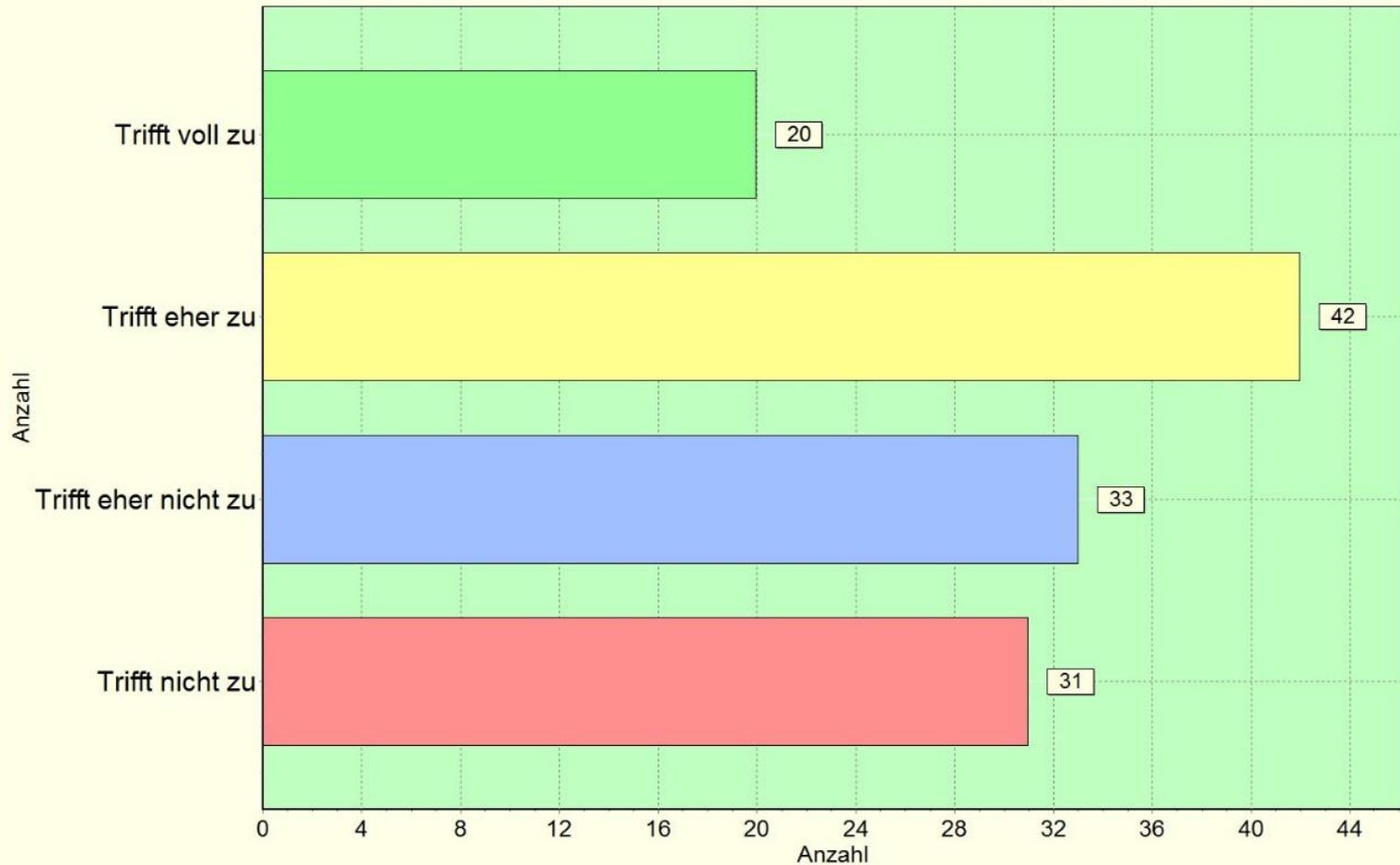
Frage 6

Mein Kind sitzt deutlich weniger vor dem Fernseher und bei Computerspielen



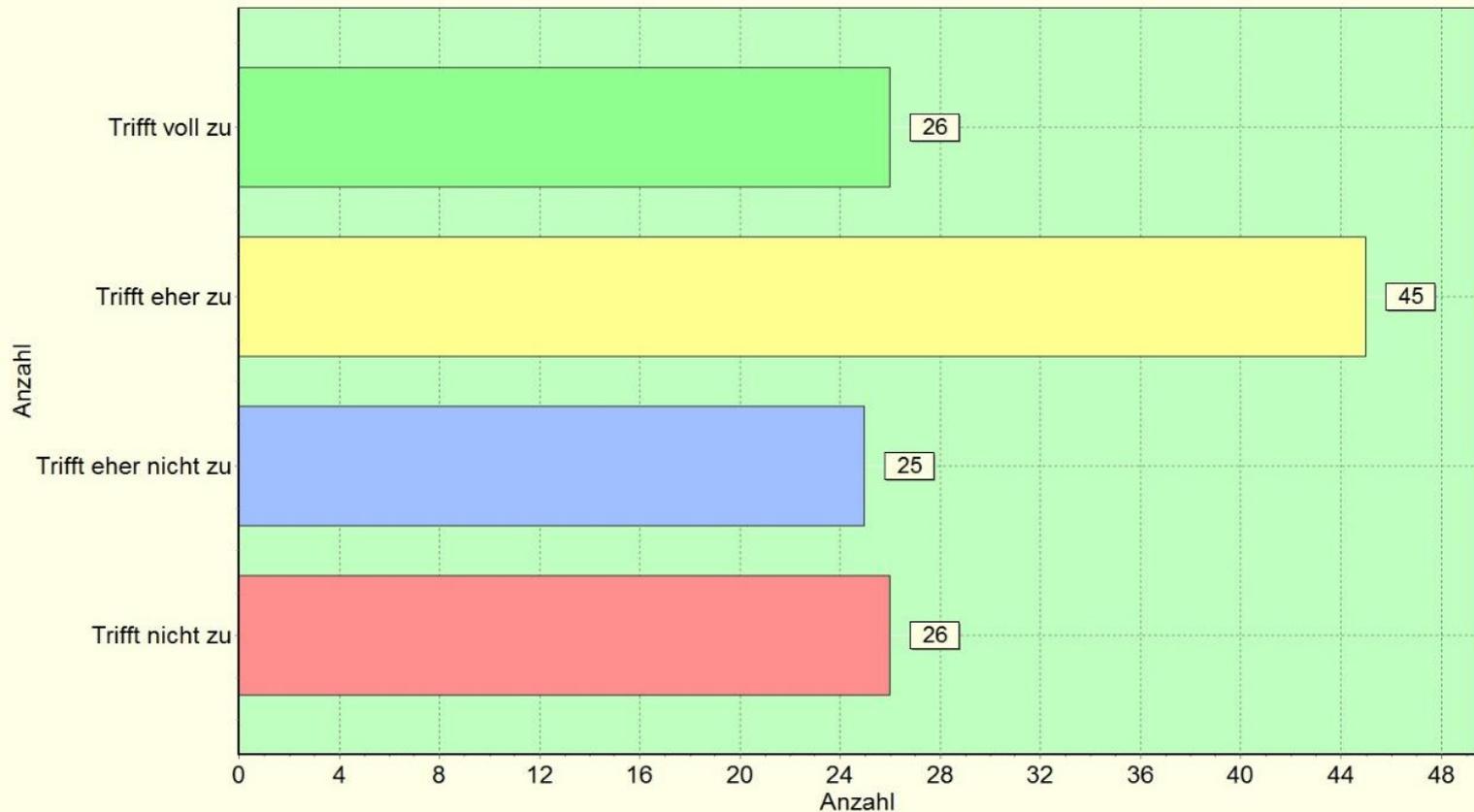
Frage 7

Mein Kind hat neue Freunde gefunden



Frage 8

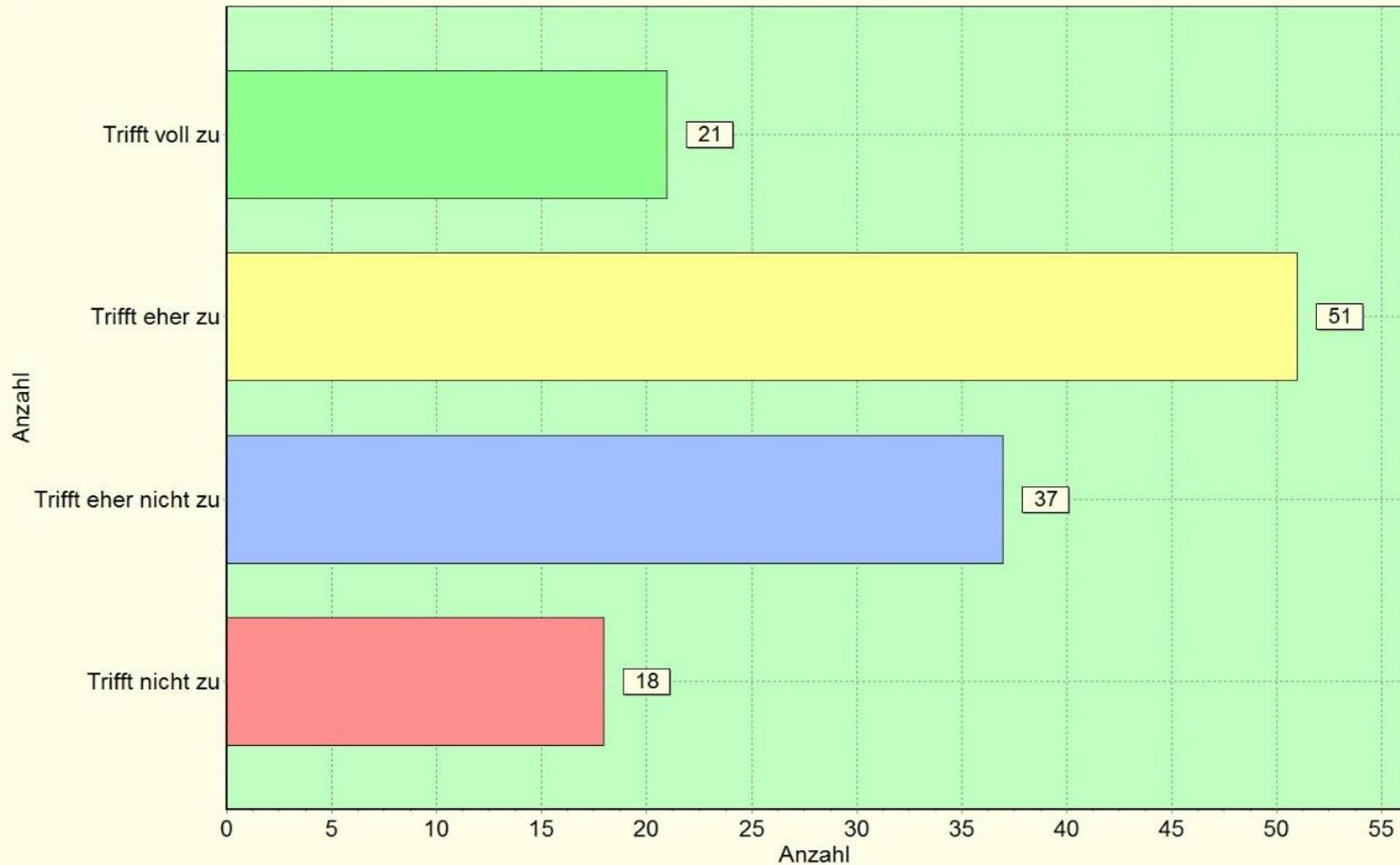
Mein Berufsalltag ist jetzt von weniger Stress und Sorgen belastet



Ohne Antwort: 47
Grundschule: N [169]

Frage 9

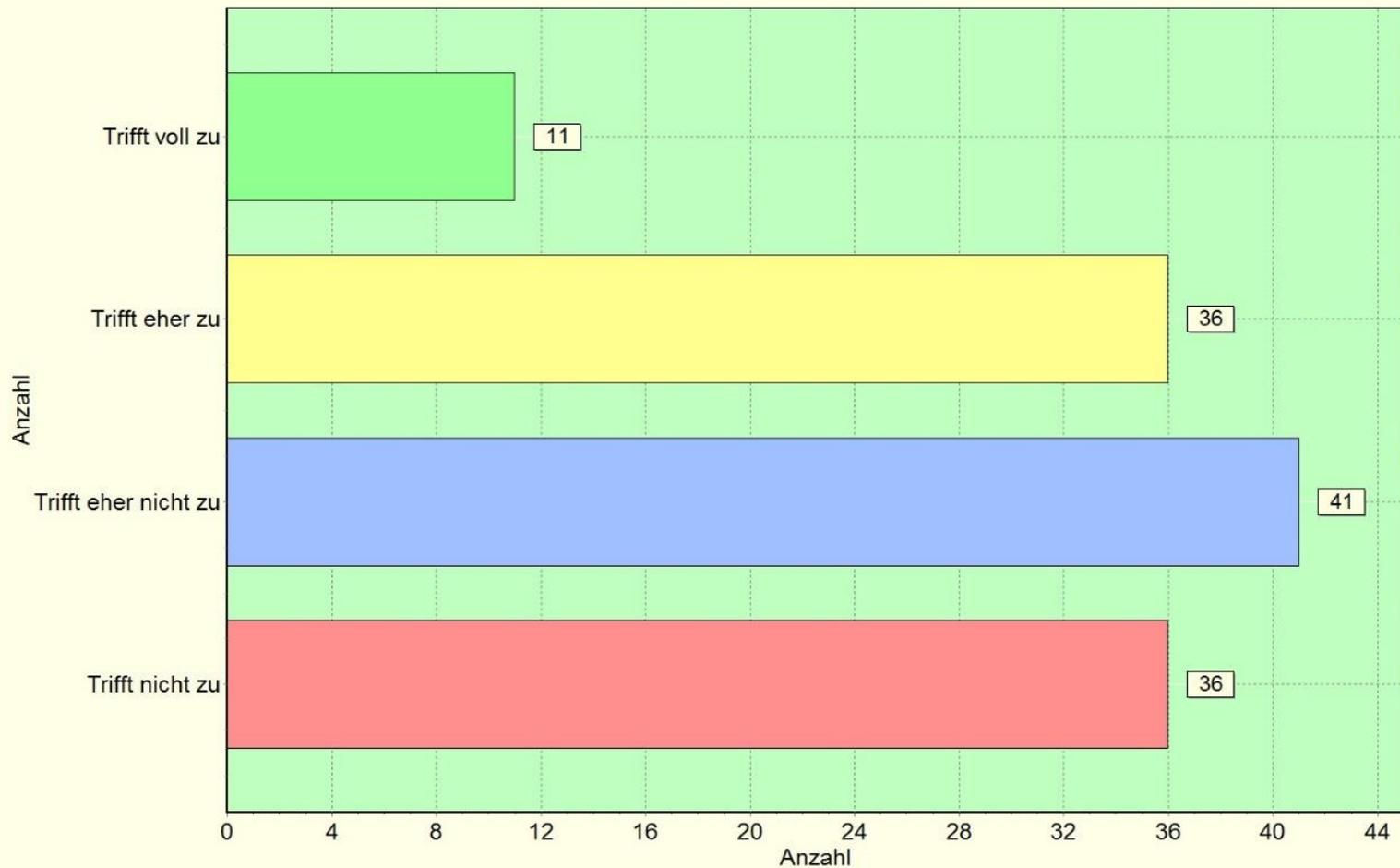
Mein Kind hat neue Interessen entwickelt



Ohne Antwort: 42
Grundschule: N [169]

Frage 10

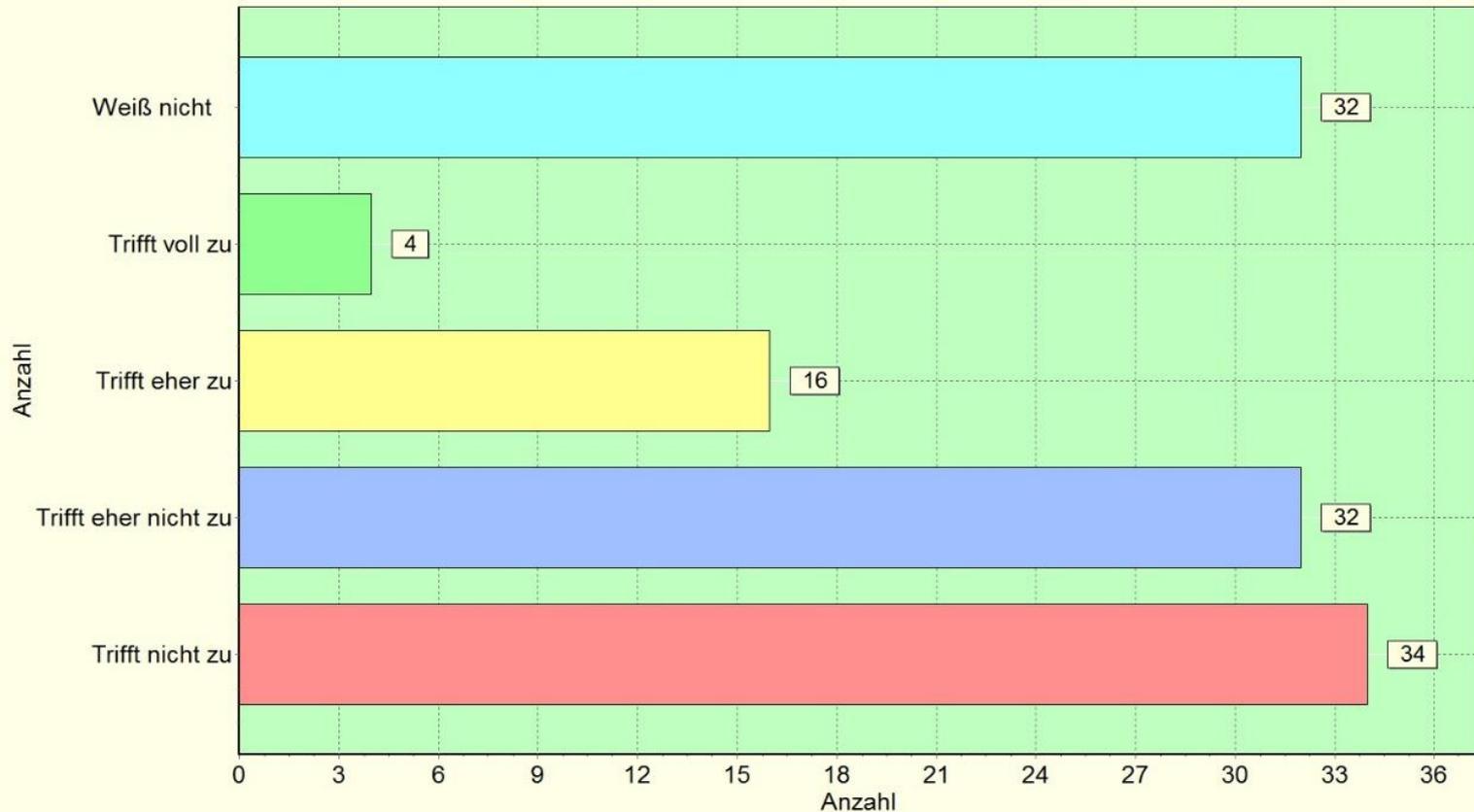
Mehr Freizeit am Abend für die Familie



Ohne Antwort: 45
Grundschule: N [169]

Frage 11

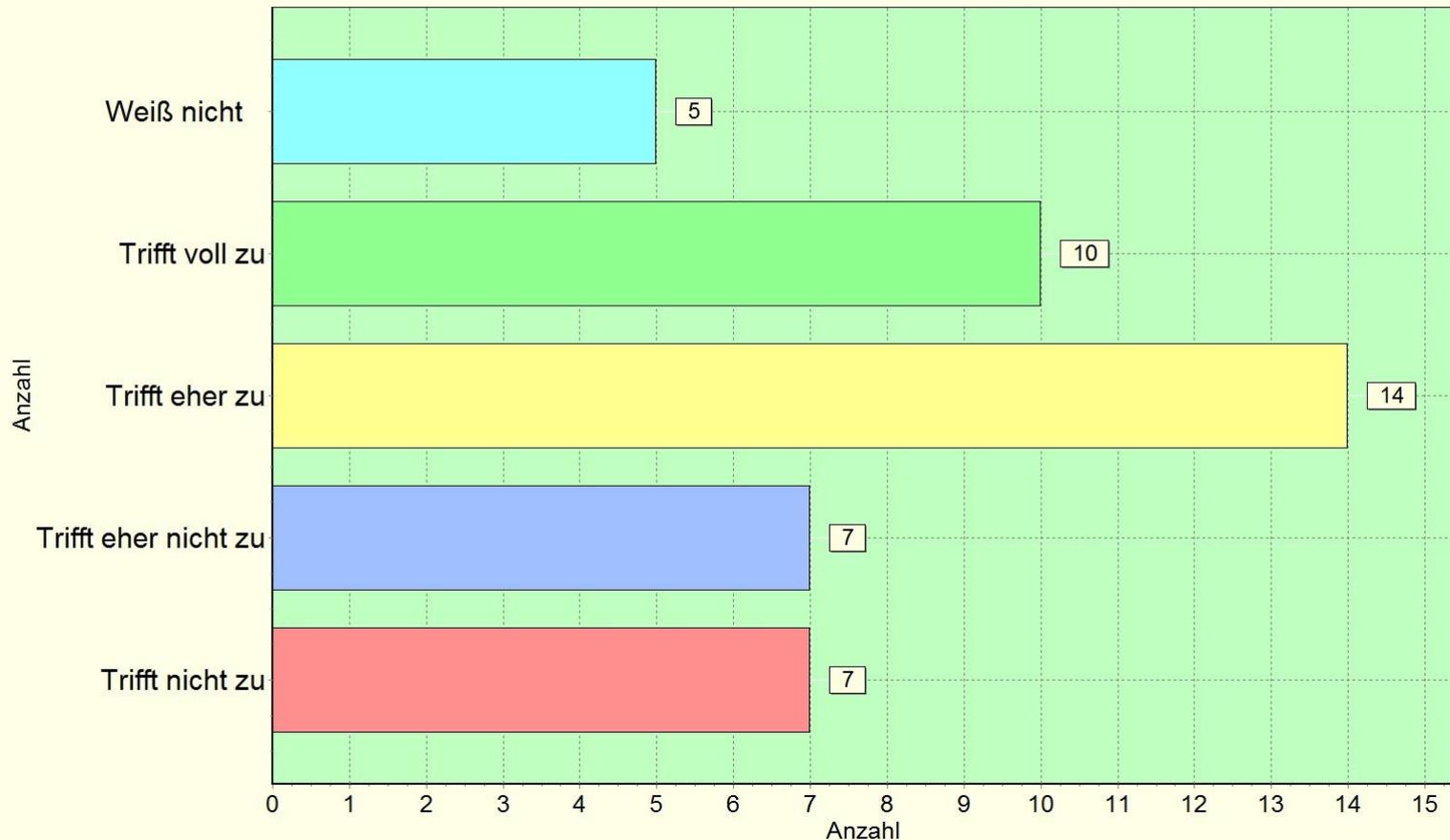
Die schulischen Leistungen meines Kindes sind besser geworden



Ohne Antwort: 51
Grundschule: N [169]

Frage 11: Werkrealschule

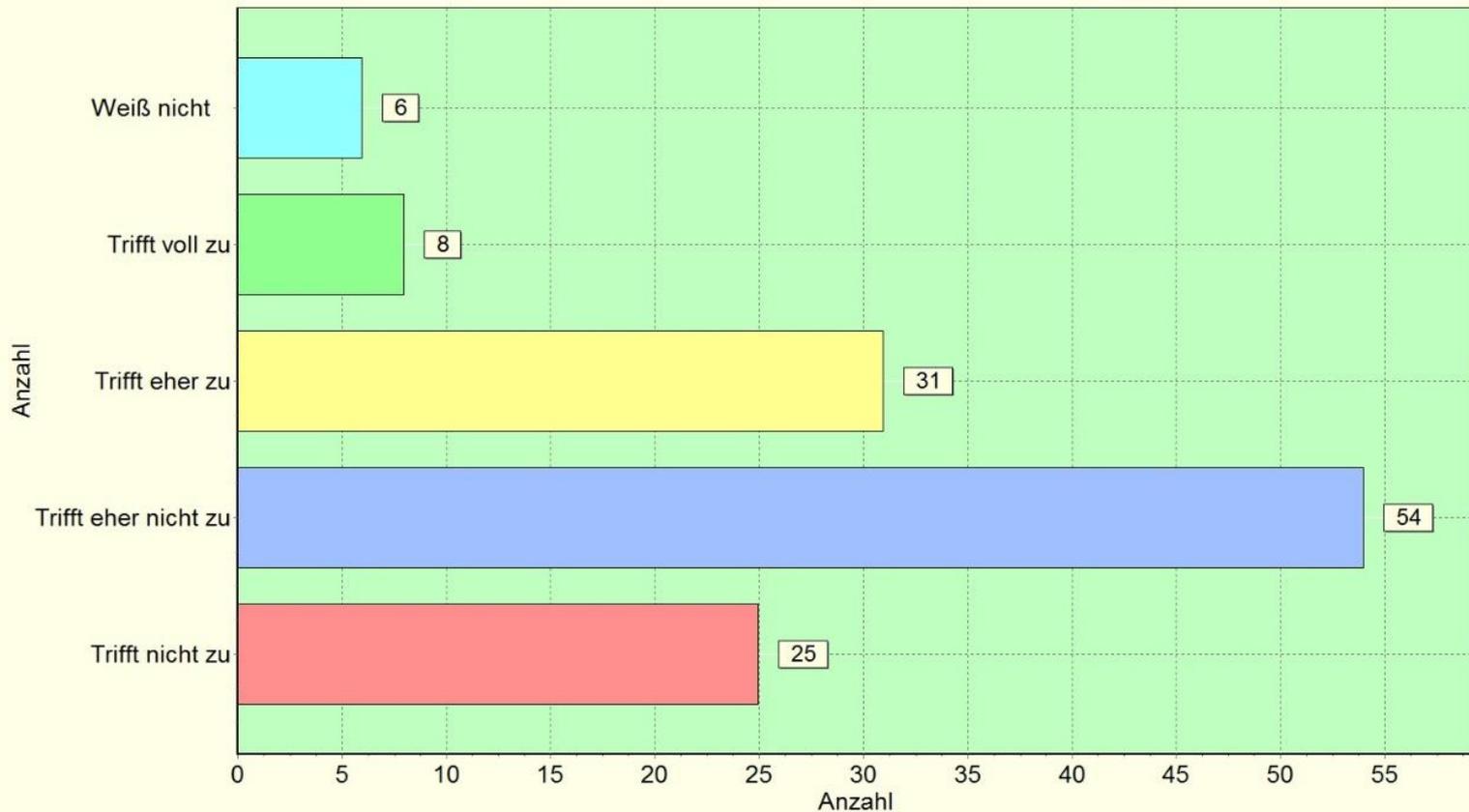
Die schulischen Leistungen
meines Kindes sind besser geworden



Filter: 1 - [Werkrealschule] N [43]

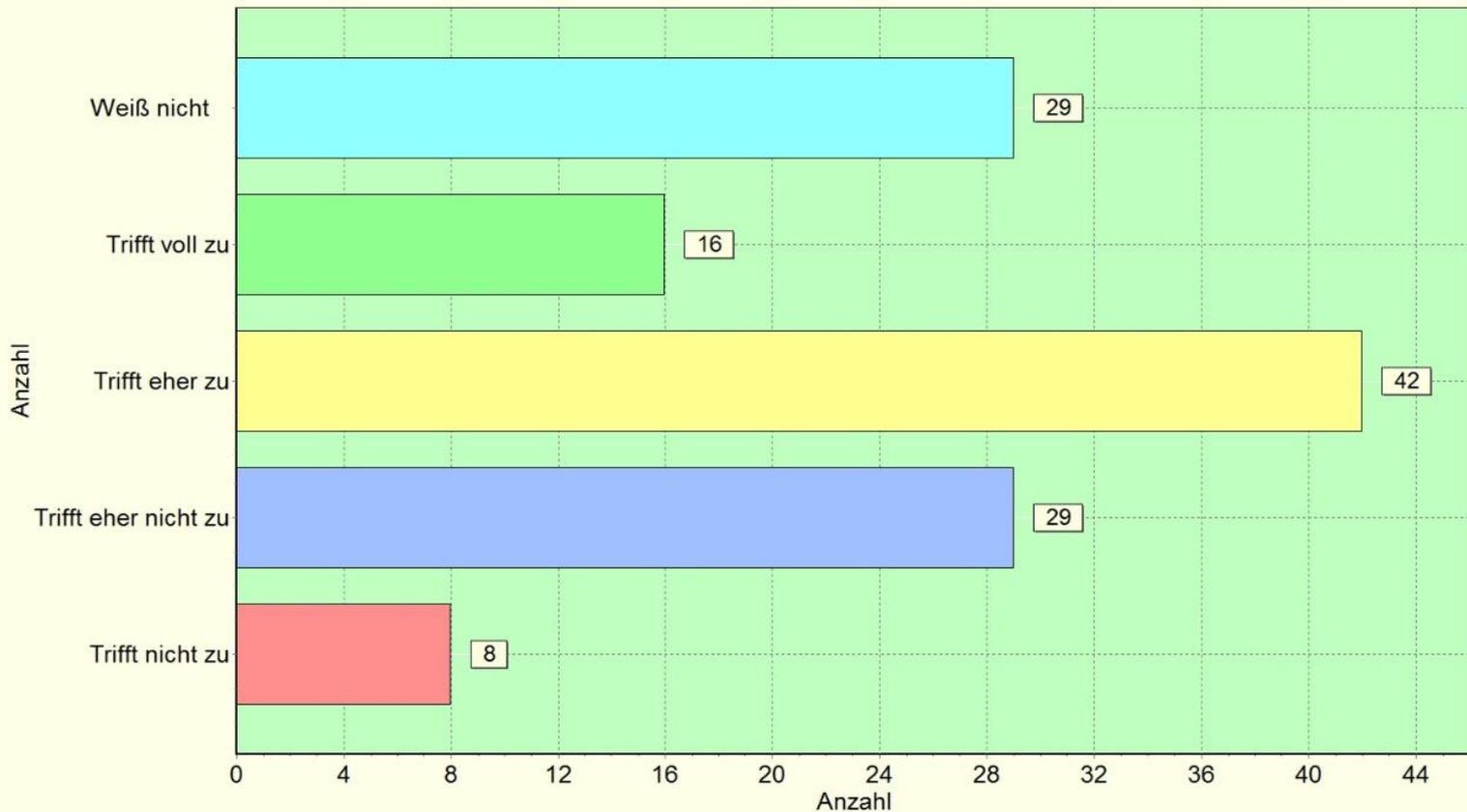
Frage 12

Die Lernzeit am Nachmittag ist für mein Kind sehr anstrengend



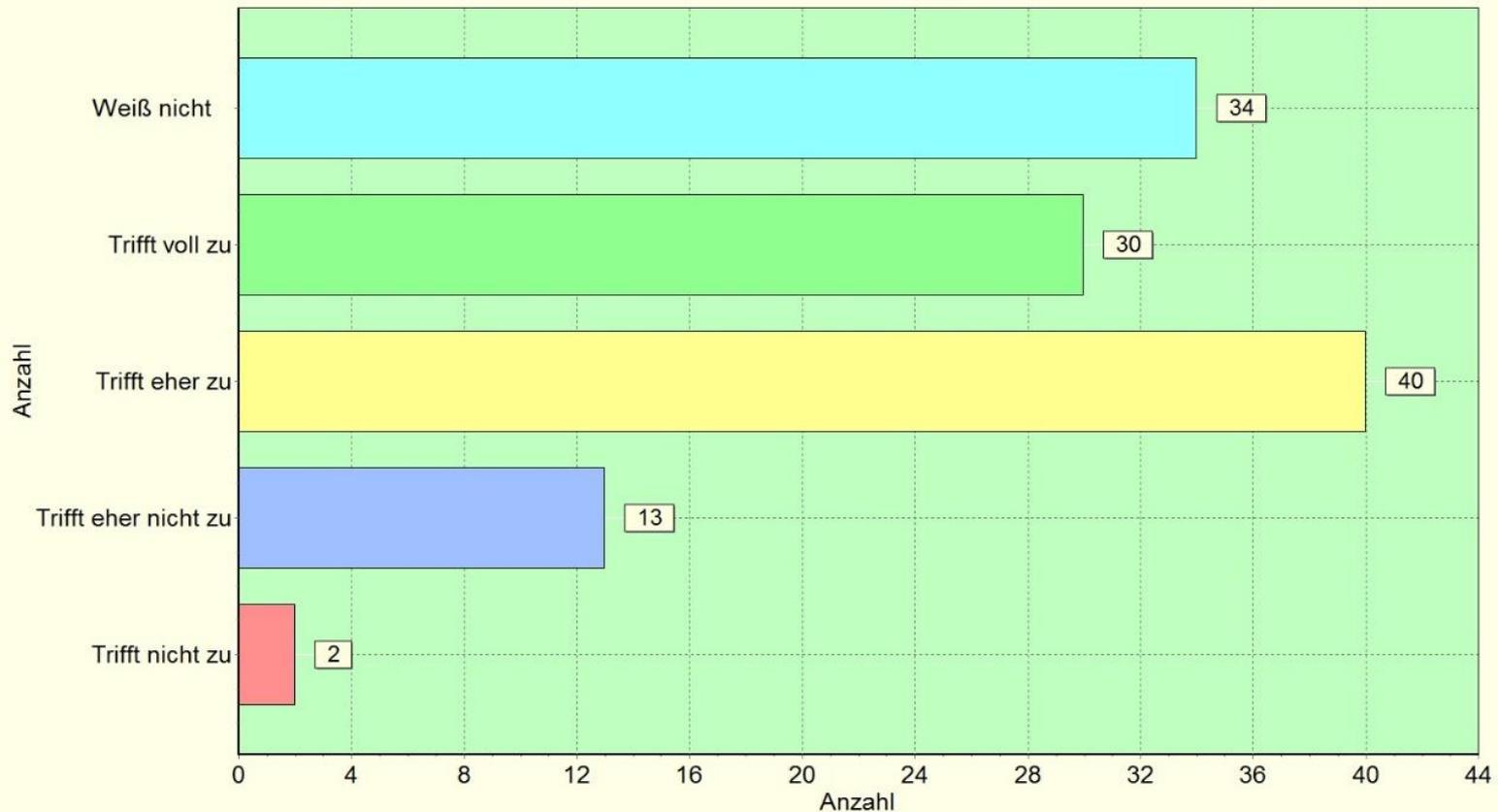
Frage 13

Die Lehrkräfte sorgen bei den Lernzeiten für Ruhe und Ordnung



Frage 14

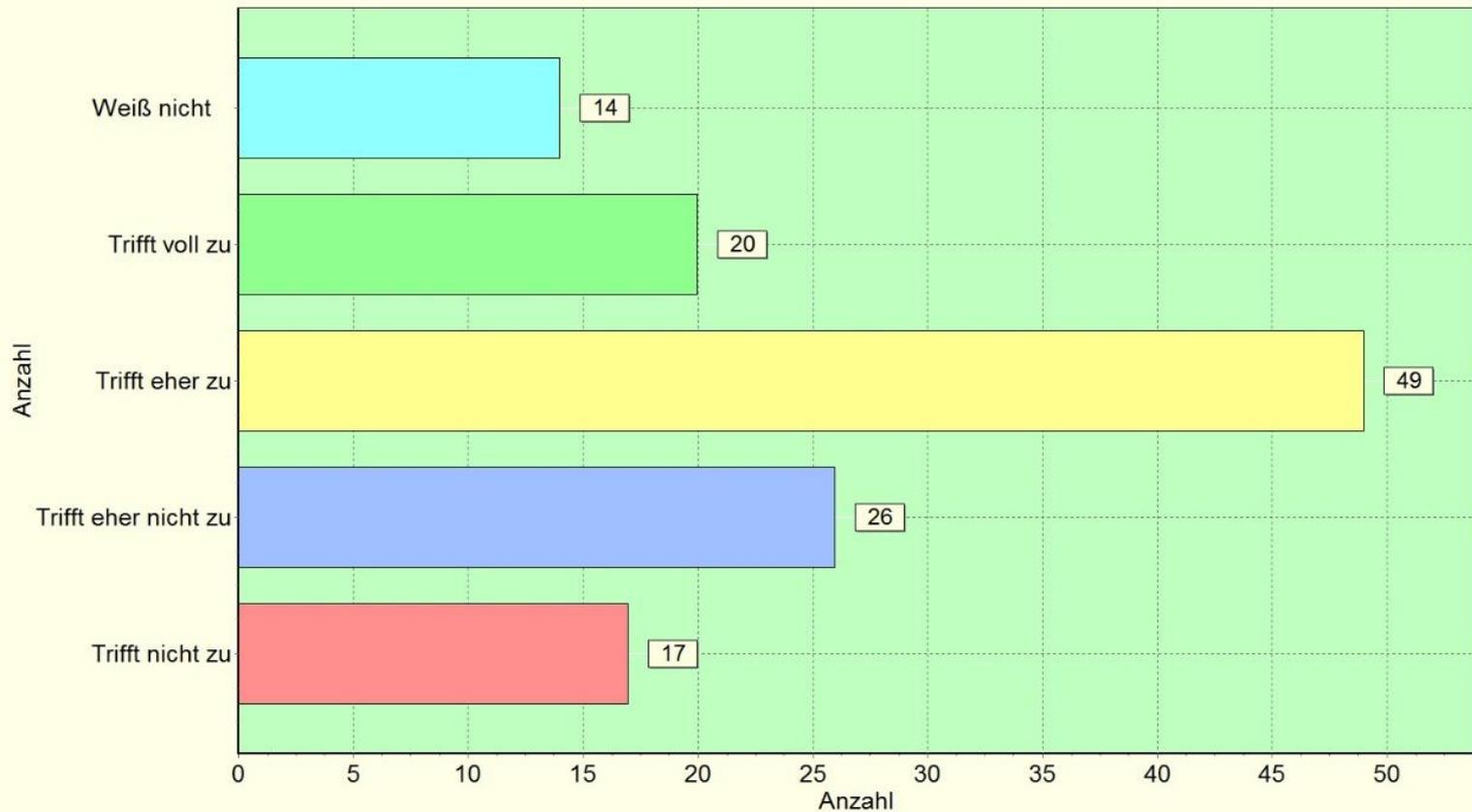
Mein Kind wird mit seinen Anliegen und Wünschen ernst genommen



Ohne Antwort: 50
Grundschule: N [169]

Frage 15

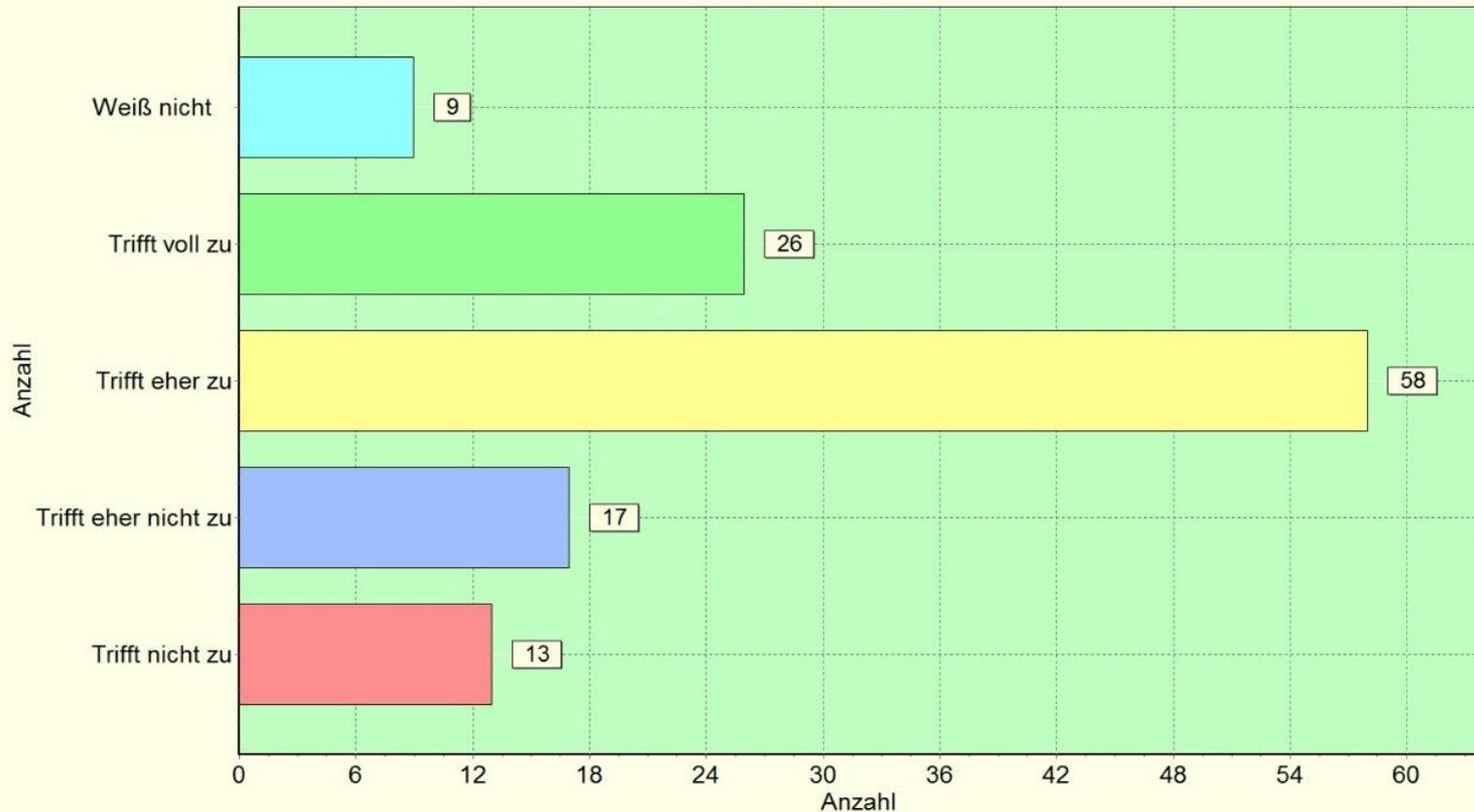
Das Selbstbewusstsein meines Kindes hat sich verbessert



Ohne Antwort: 43
Grundschule: N [169]

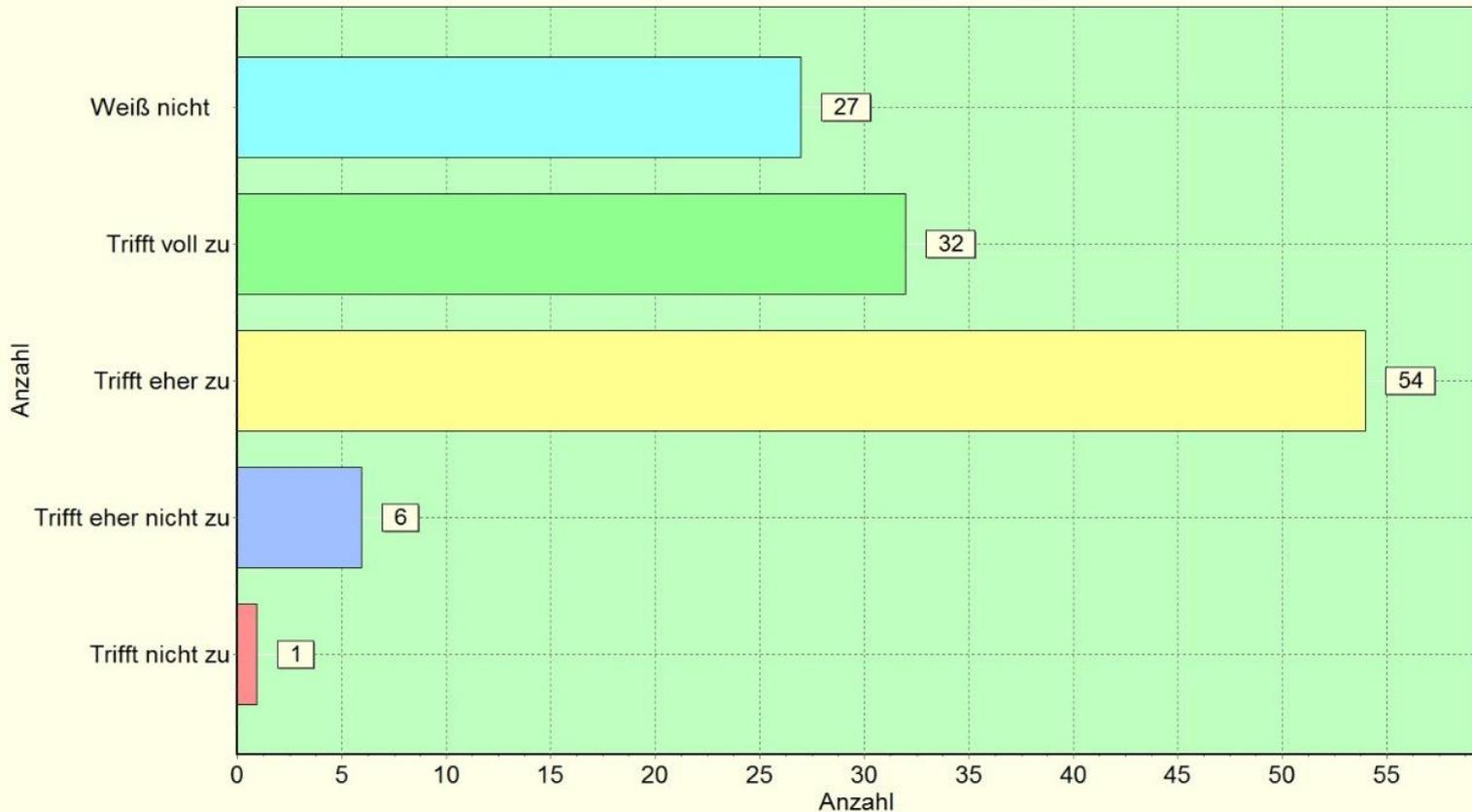
Frage 16

Es ist zu beobachten, dass mein Kind selbstständiger geworden ist



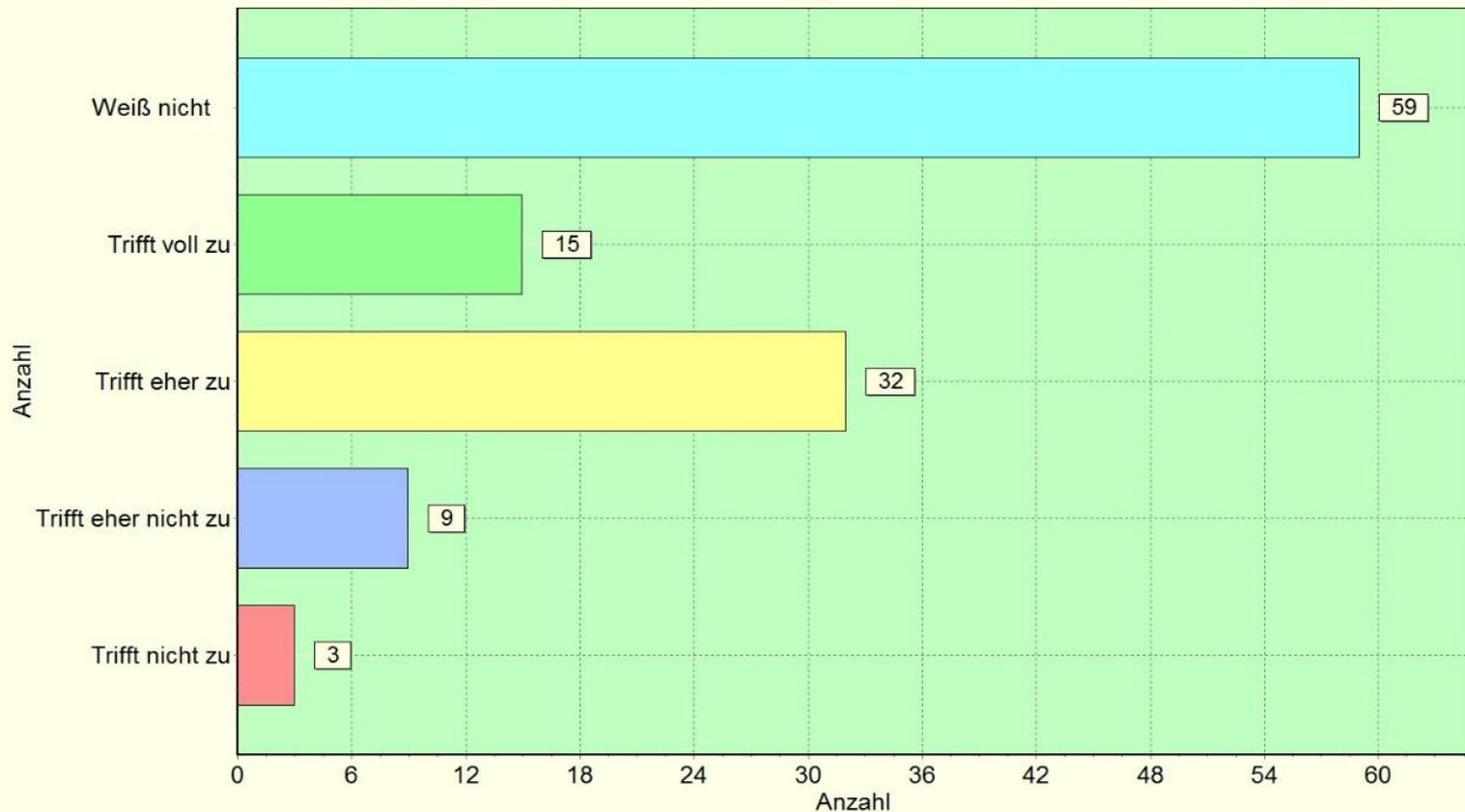
Frage 17

Lehrkräfte und Schüler bemühen sich um höfliche Umgangsformen



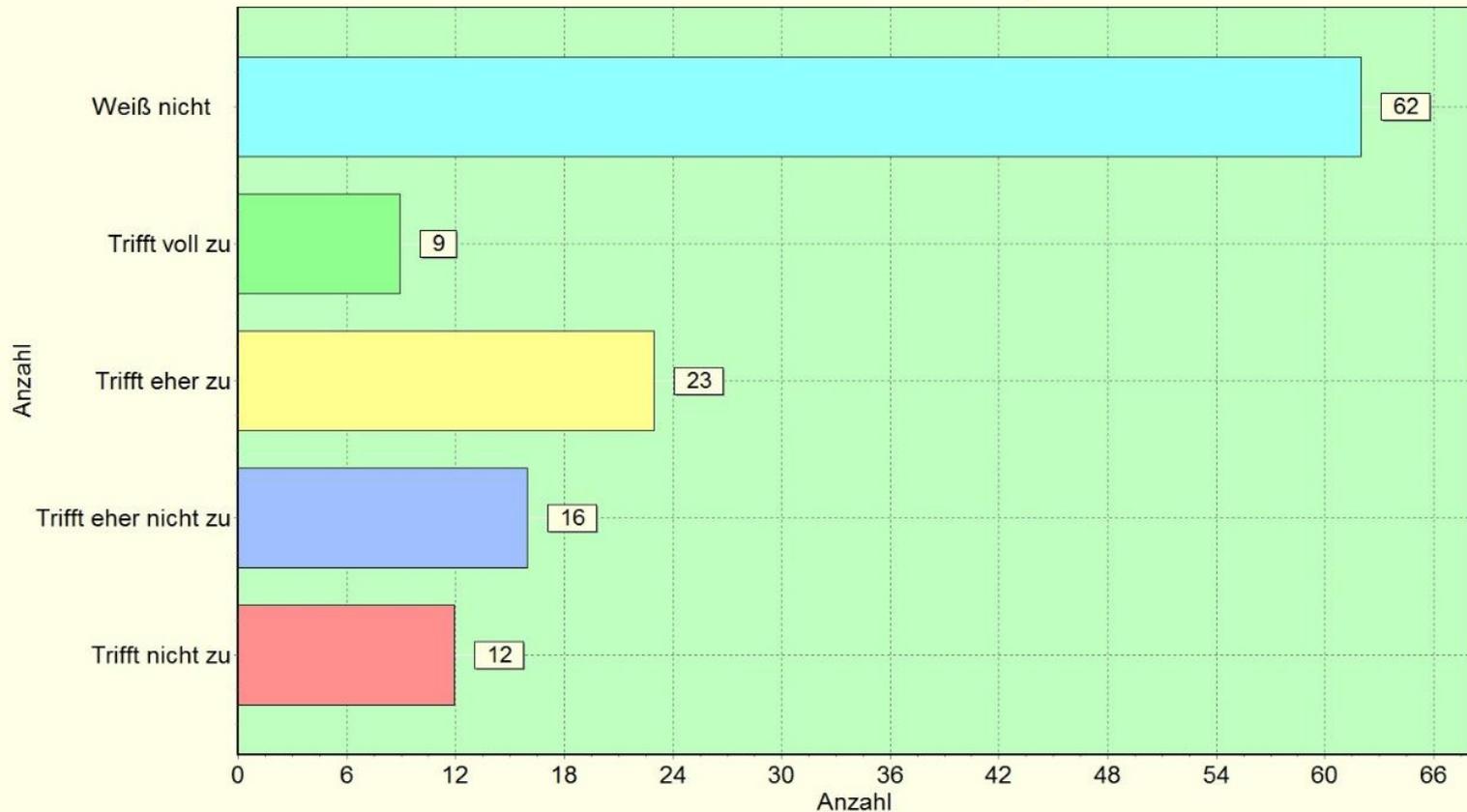
Frage 18

Anregungen werden bei der Gestaltung der Ganztagesbetreuung berücksichtigt



Frage 19

Lehrer und Schüler haben mehr Zeit über Probleme zu sprechen



Ohne Antwort: 47
Grundschule: N [169]

SOL – Tausch mit AG (5)

„Reihenfolge Unterricht - SOL – AG war wesentlich angenehmer u. effektiver für mein Kind (anstatt jetzt Unterricht -AG-SOL)“

„Wir bevorzugen die umgekehrte Reihenfolge von SOL und AG, wie es im vergangenen Jahr war.

"Erst die Pflicht, dann das Vergnügen" :)

Direktes Feedback von unseren Kindern.“

Endzeiten (3)

„Da die AG's bis 15 Uhr gehen, kann meine Tochter nicht mit dem Bus heim fahren → schlechte **Busverbindung** um die Zeit nach Kappelwindeck → wäre dann erst um 16 Uhr daheim“

„**Flexible** Endzeiten wären ideal.“

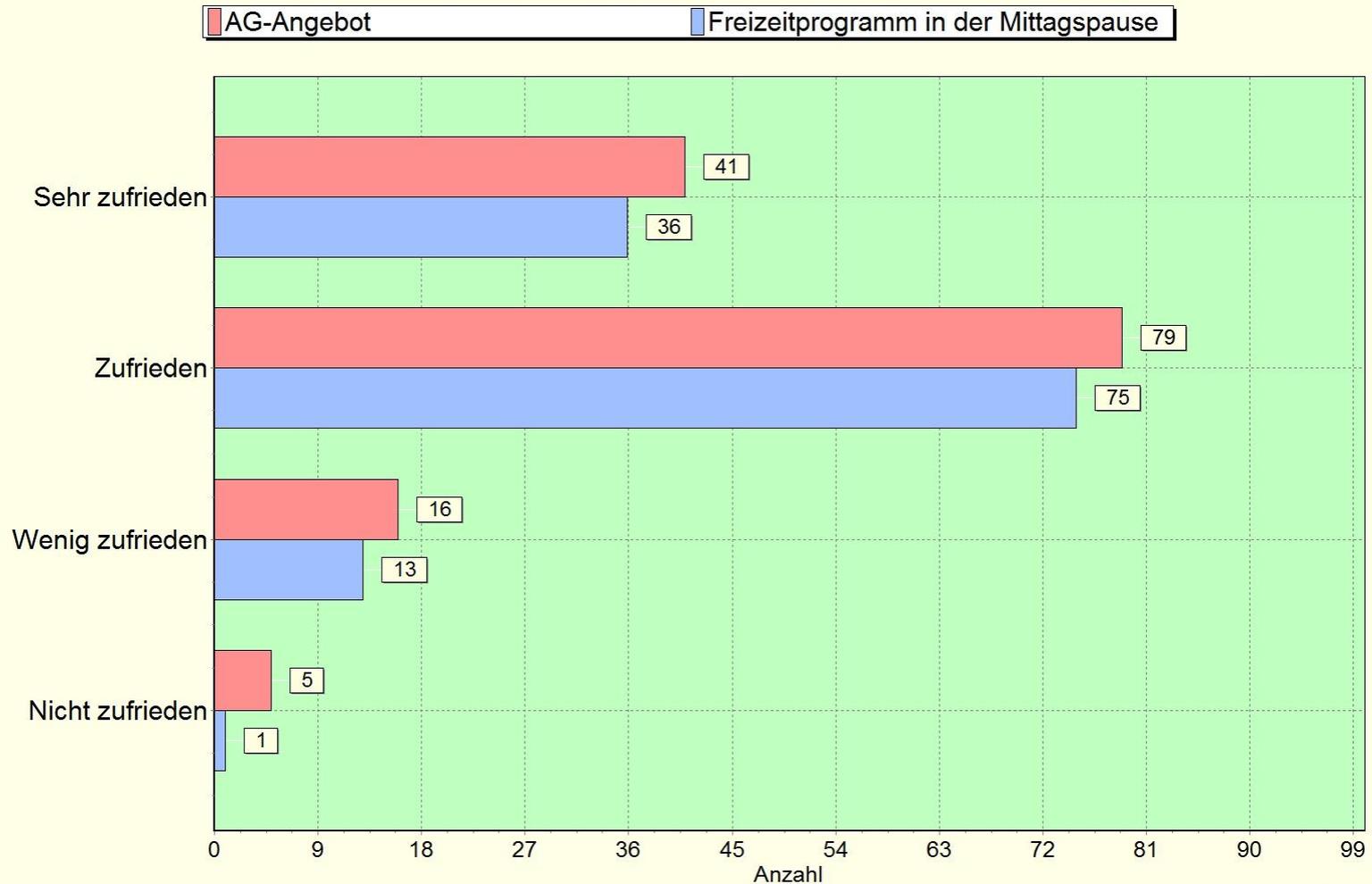
SOL – Sonstiges (8)

„Betreuung der SOL-Zeit sollte unbedingt ausschließlich von **pädagogisch ausgebildeten Personen** durchgeführt werden.“

„Im SOL sollten keine Achtklässler drin sein, die nachsitzen müssen. Das macht das Konzept schwieriger. Die **Nachsitzer** sollten in einem anderen Raum sein.“

Frage 20 und 22

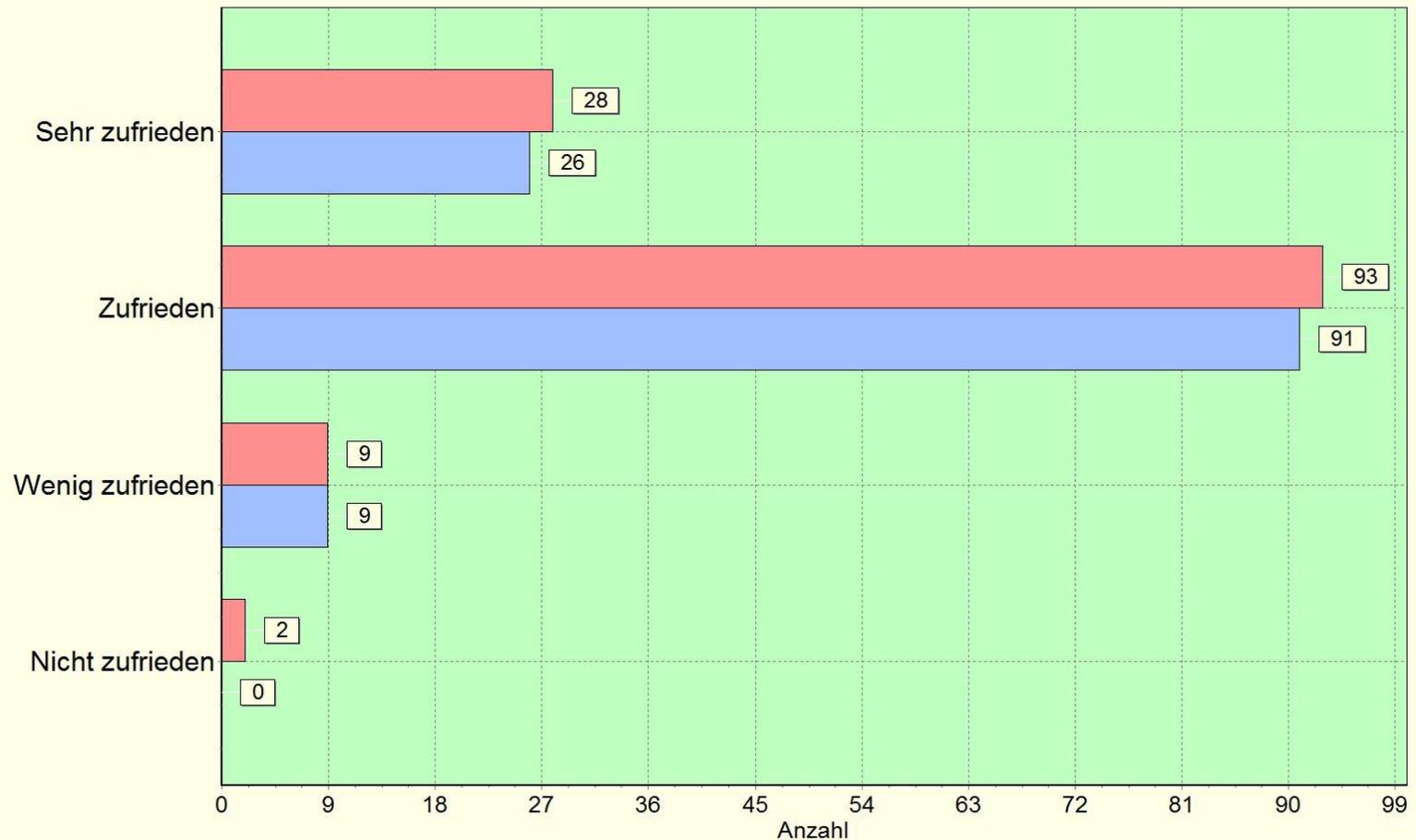
Wie zufrieden sind Sie mit den Rahmenbedingungen?



Frage 21 und 23

Wie zufrieden sind Sie mit den Rahmenbedingungen?

Aufenthaltsmöglichkeiten für die Kinder Ausstattung der Aufenthaltsräume für die Kinder

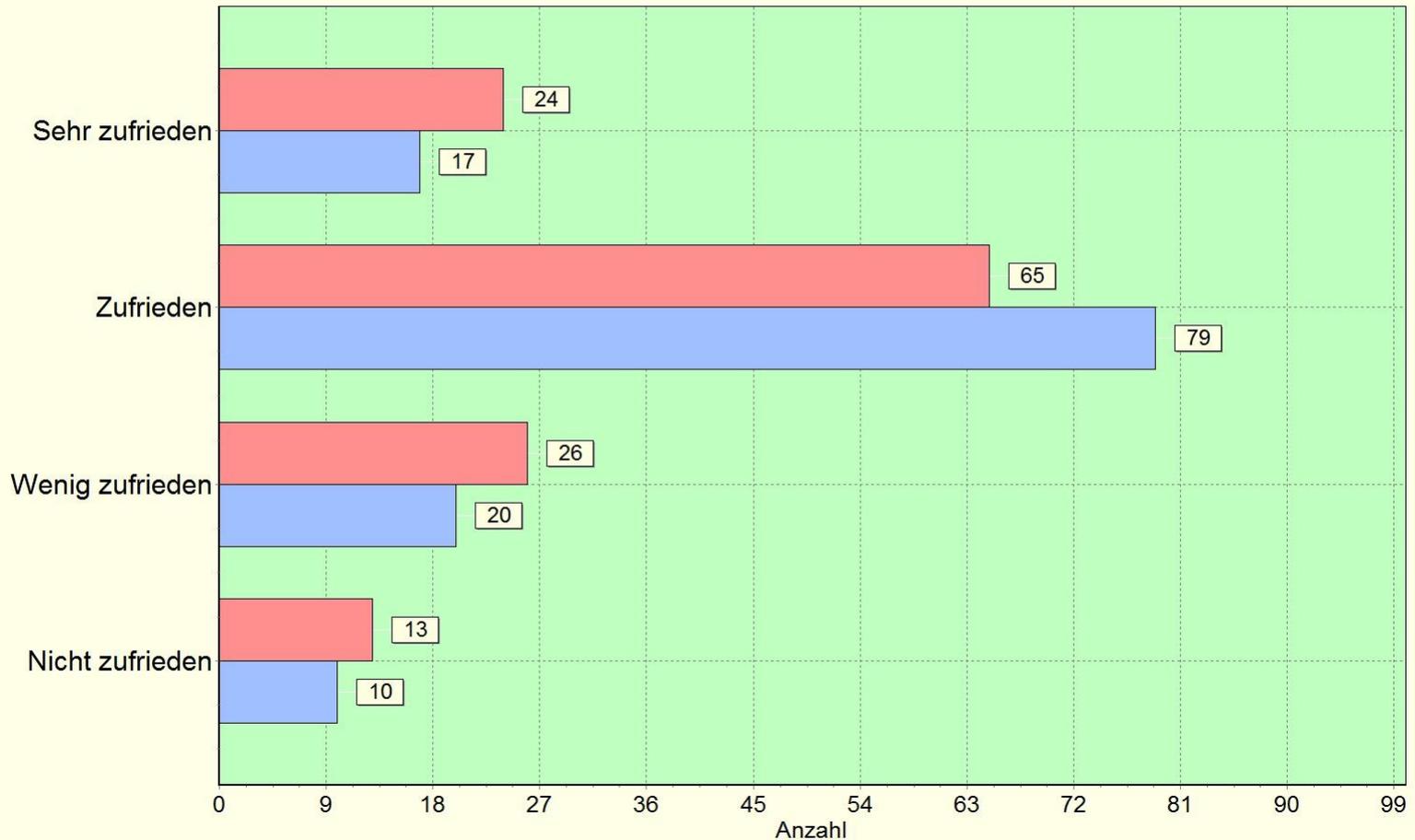


Filter: 1 - [Grundschule] N [126]

Frage 24 und 25

Wie zufrieden sind Sie mit den Rahmenbedingungen?

■ Qualität der Mittagsverpflegung ■ Preis-Leistungsverhältnis der Mittagsverpflegung



Filter: 1 - [Grundschule] N [126]

Mittagsverpflegung (6)

„In der Mensa aber nicht! Essensausgabe z.B. **trockene Nudeln für 3 €.**“

„Dankbar wäre ich für eine anhaltende **Prüfung des Mittagessens** z.B. durch einen oder zwei "mitessende" Lehrer oder Elternvertreter, ebenso wie mehr Infos über die Herkunft der Lebensmittel.“

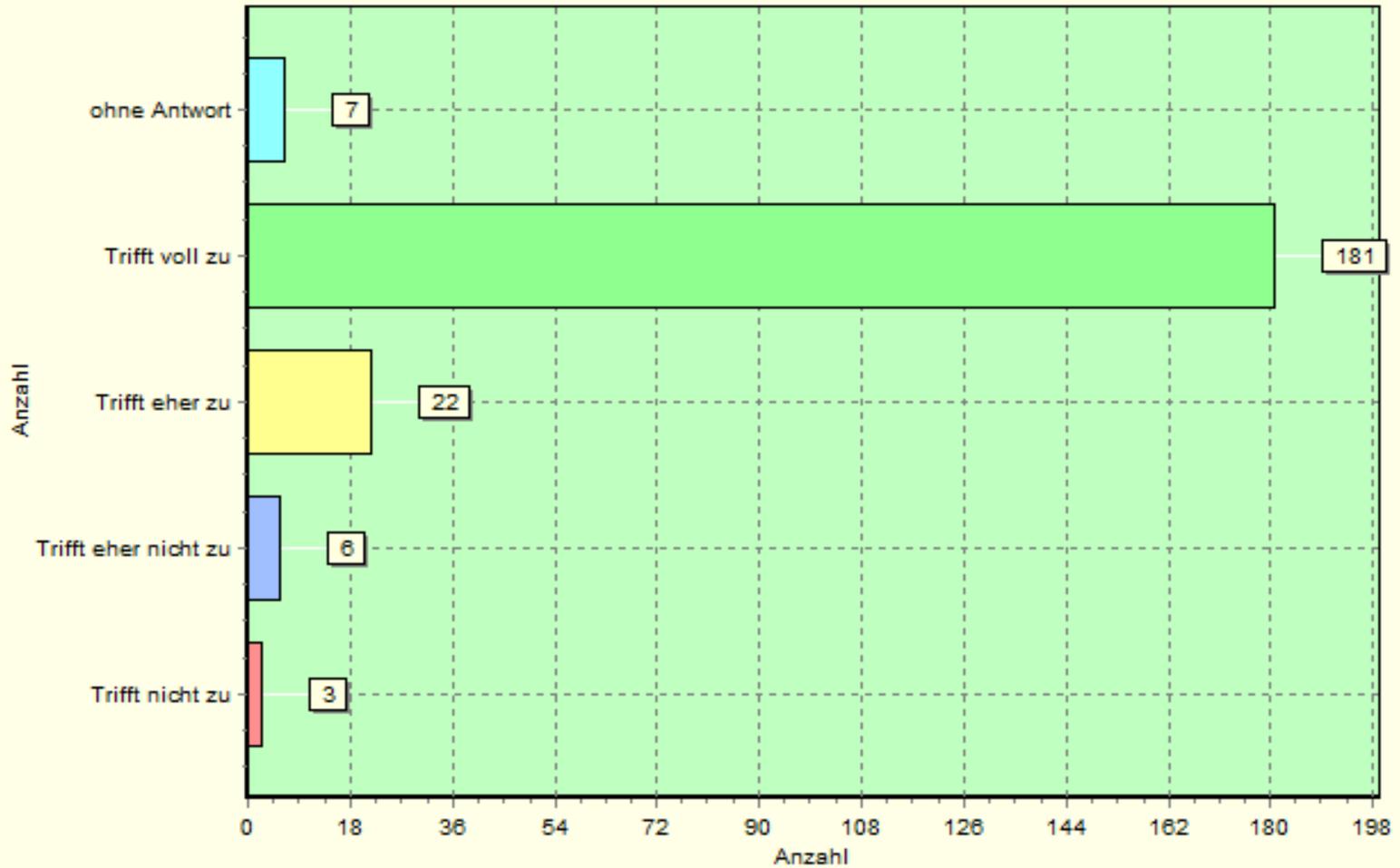
„Qualität der "Mensa" ist sehr schwankend. Schade auch, dass gerne gegessenes Essen nicht immer zu genüge zur Verfügung steht (schnell "ausverkauft" und **nicht mehr buchbar!**)“



Nachgefragt:
Alle Schulstufen

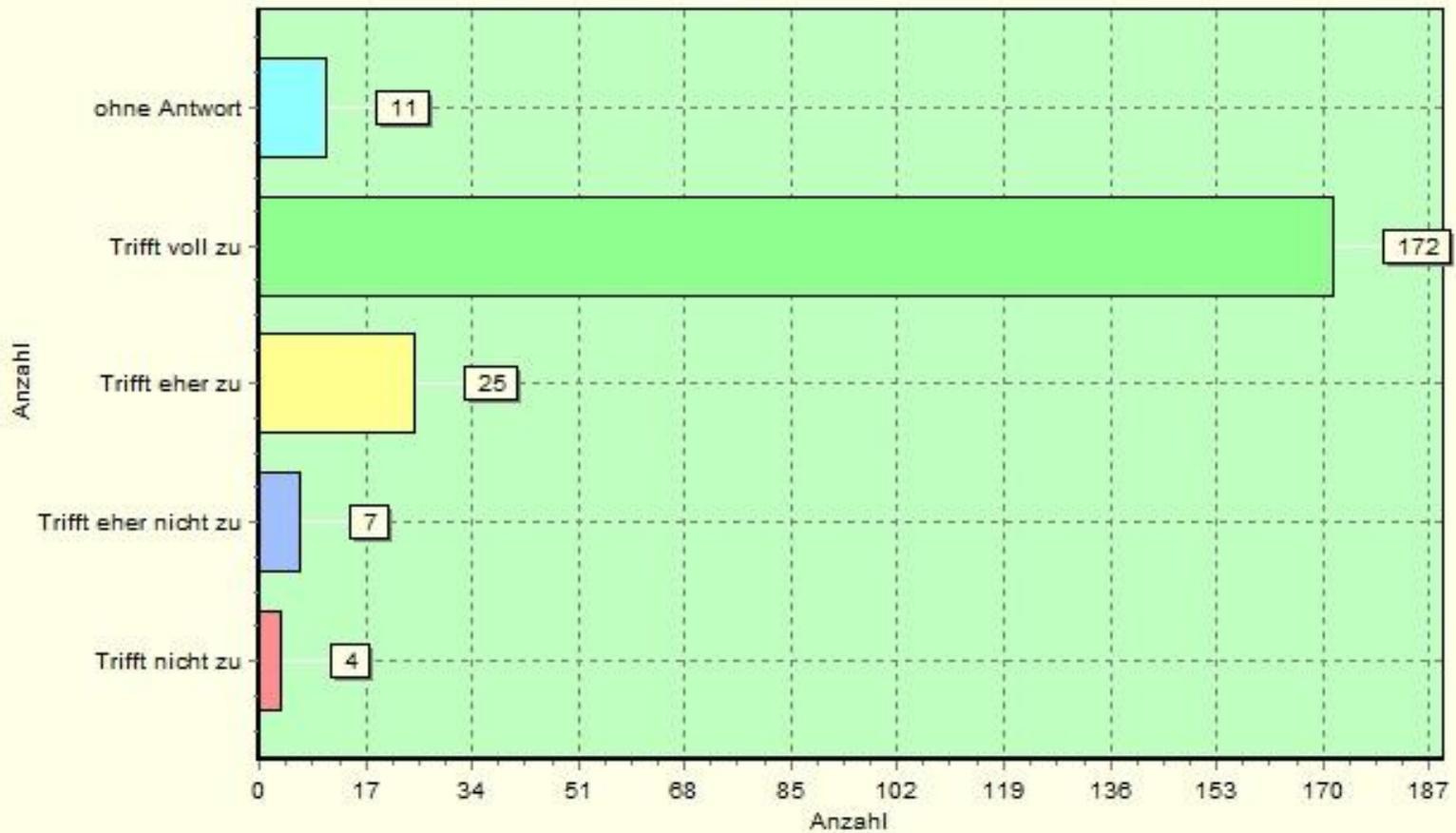
Frage 26

Ich besuche regelmäßig Elternabende



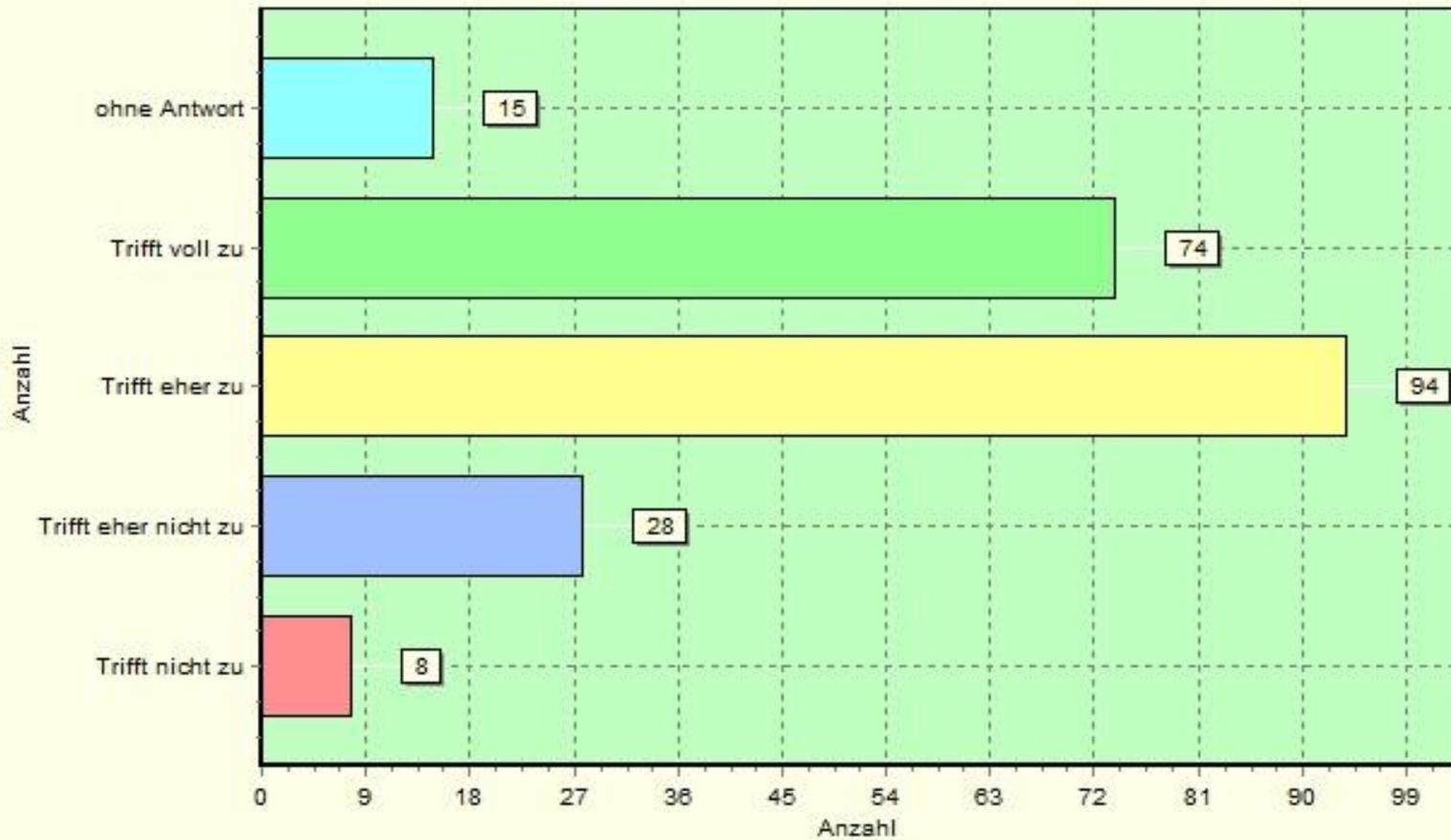
Frage 27

Ich versuche keinen
Elternsprechtag zu versäumen



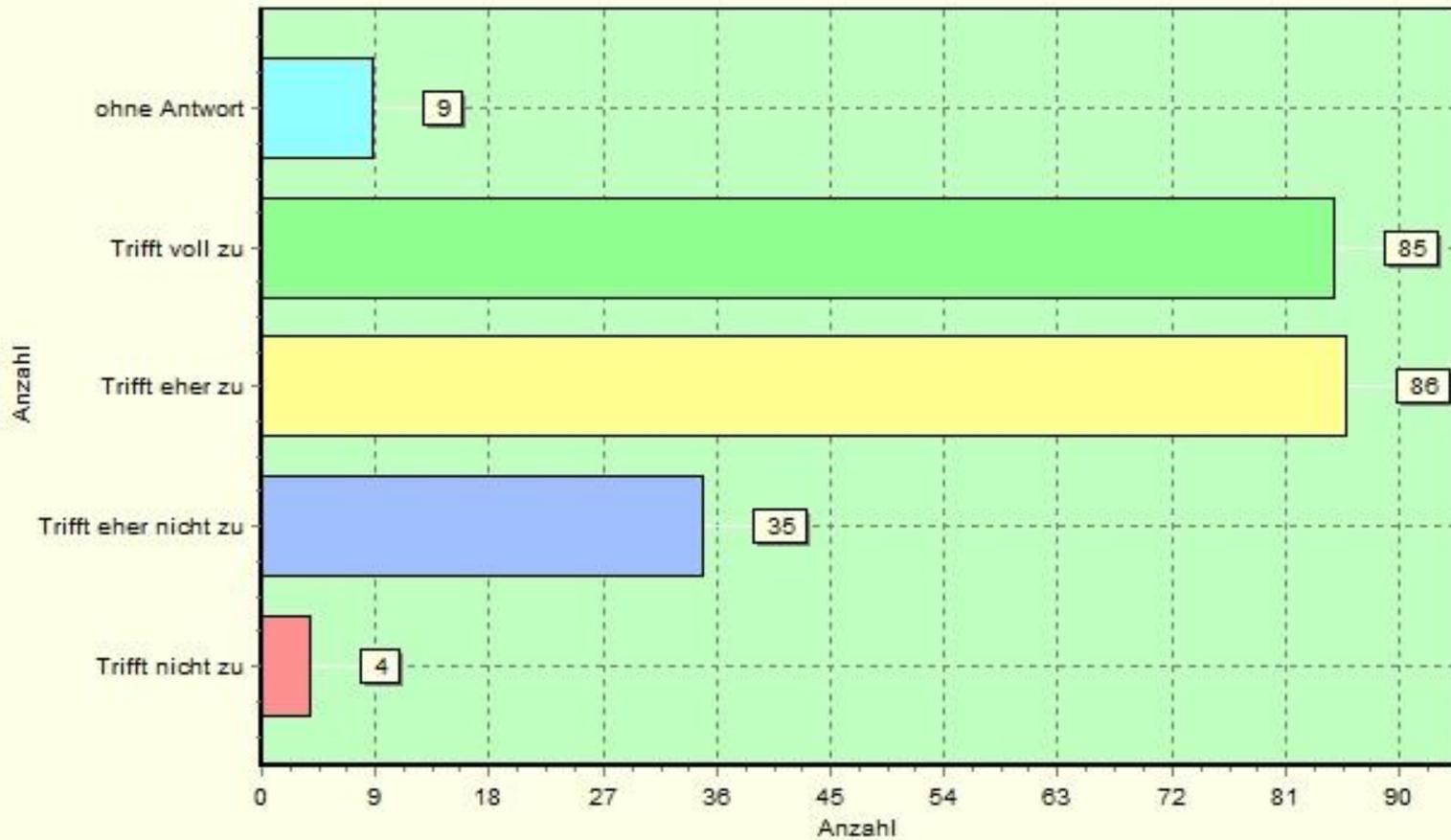
Frage 28

Bei Feiern und Schulfesten an der Schule
engagiere ich mich



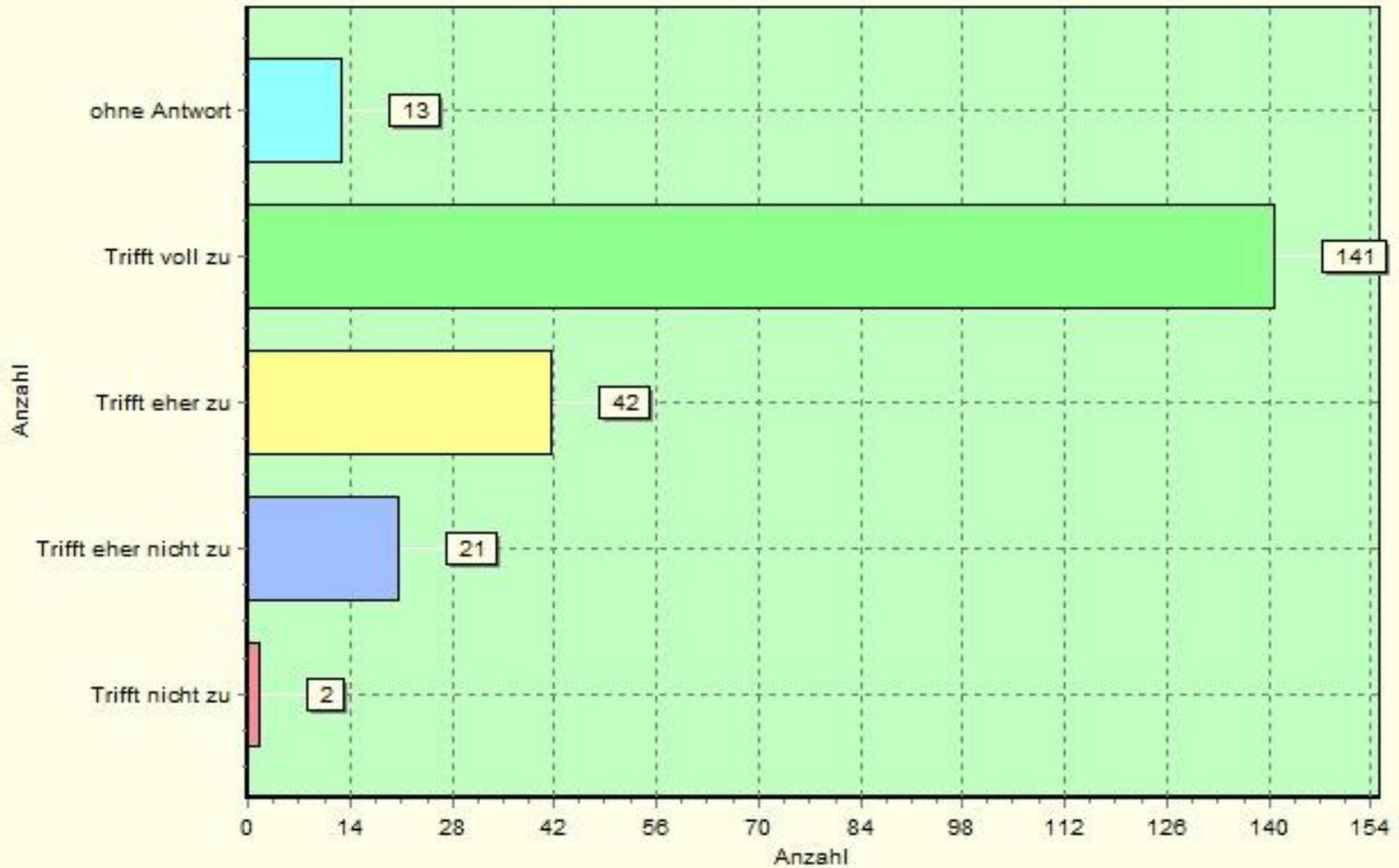
Frage 29

Ich rede mit anderen Eltern über die Schule
und die Aktivitäten



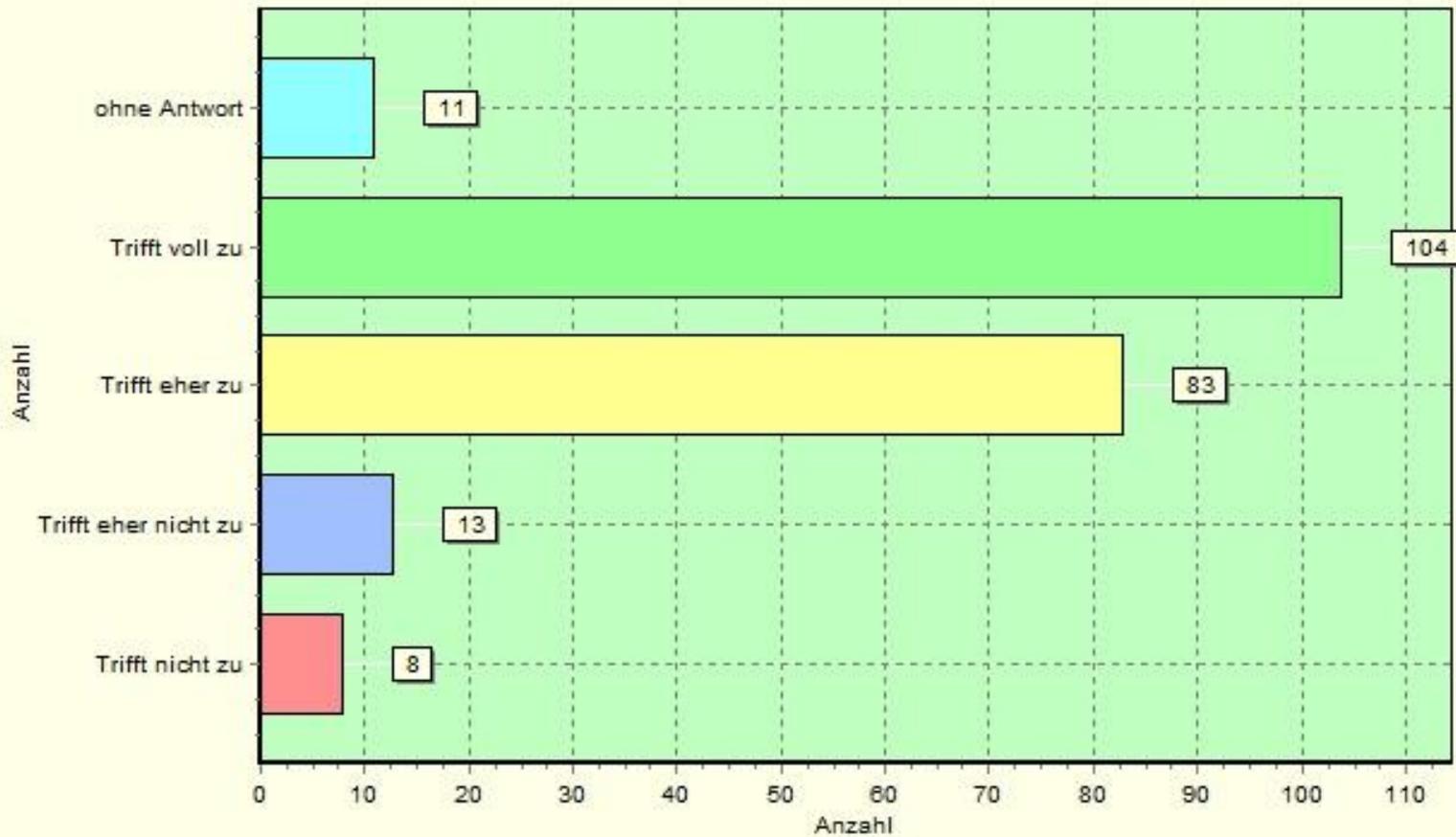
Frage 30

Ich kenne die Schulfreunde meines Kindes



Frage 31

Ich weiß, mit welchen Mitschülern mein Kind Streit oder Probleme hat

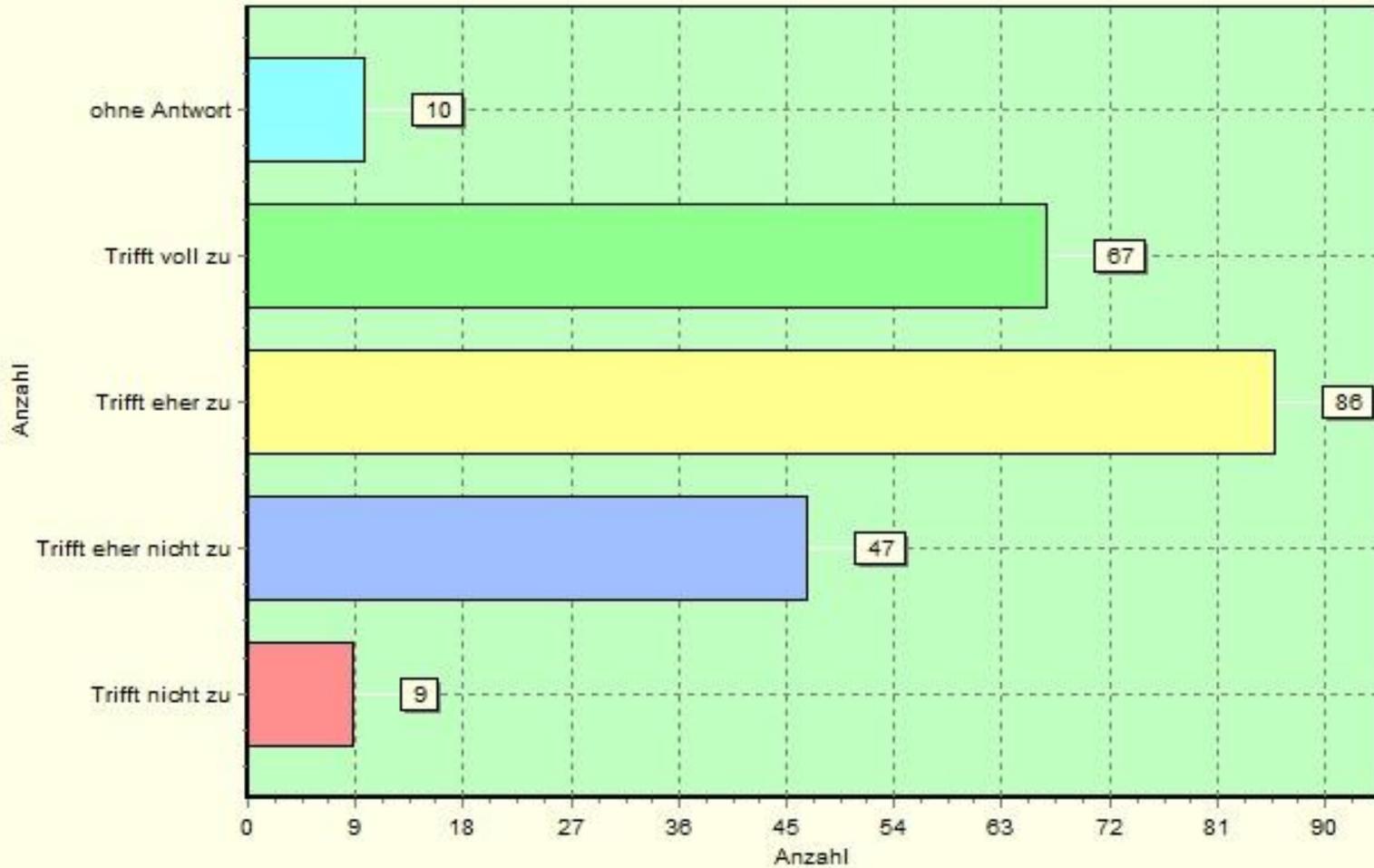


Ärger mit anderen Schülern (2)

„Bei Problemen mit anderen Schülern möchten wir gerne persönlich aufgeklärt werden. Dass man reagieren kann. Danke.“

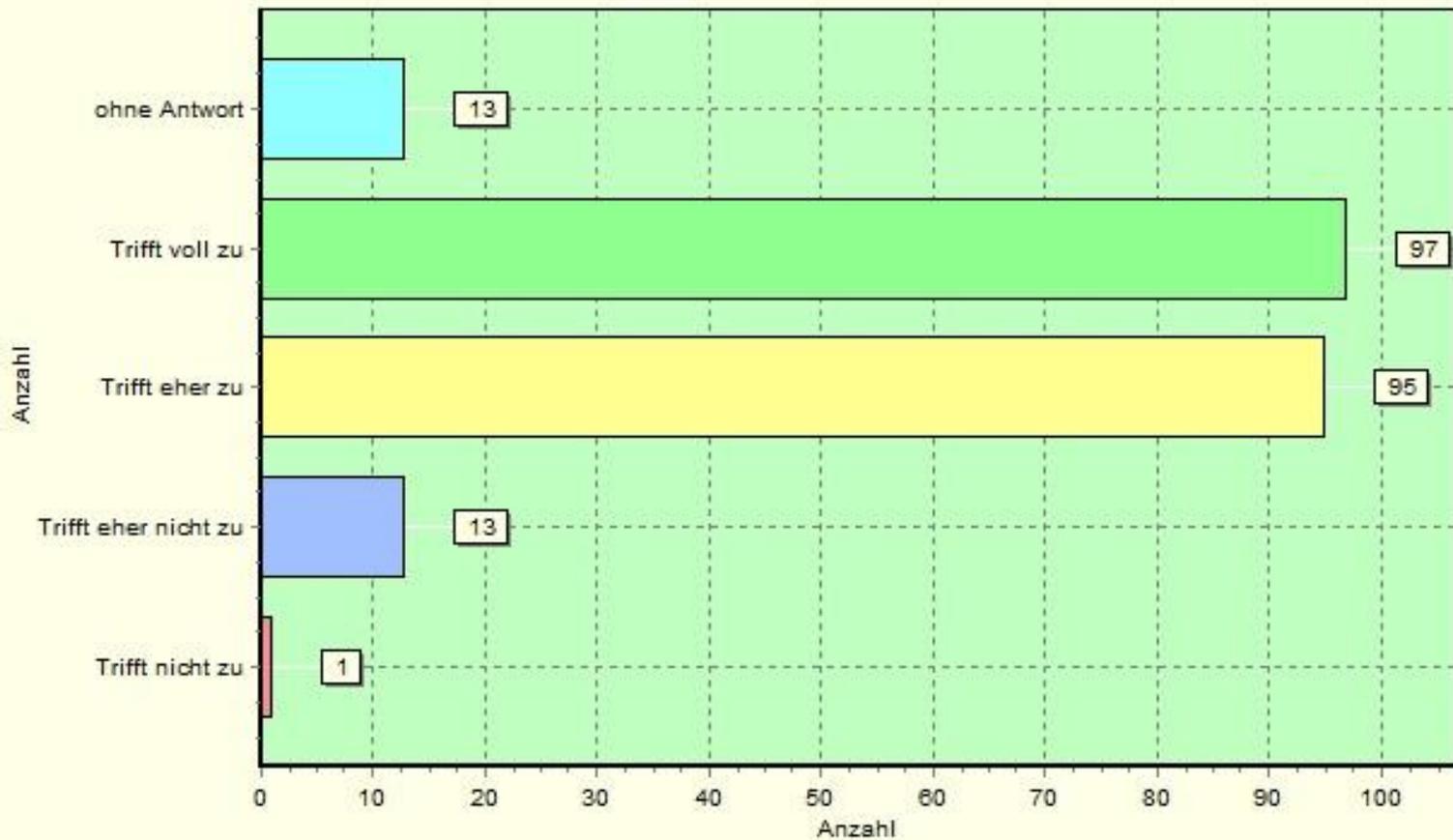
Frage 32

Ich kenne die meisten Lehrkräfte meines Kindes



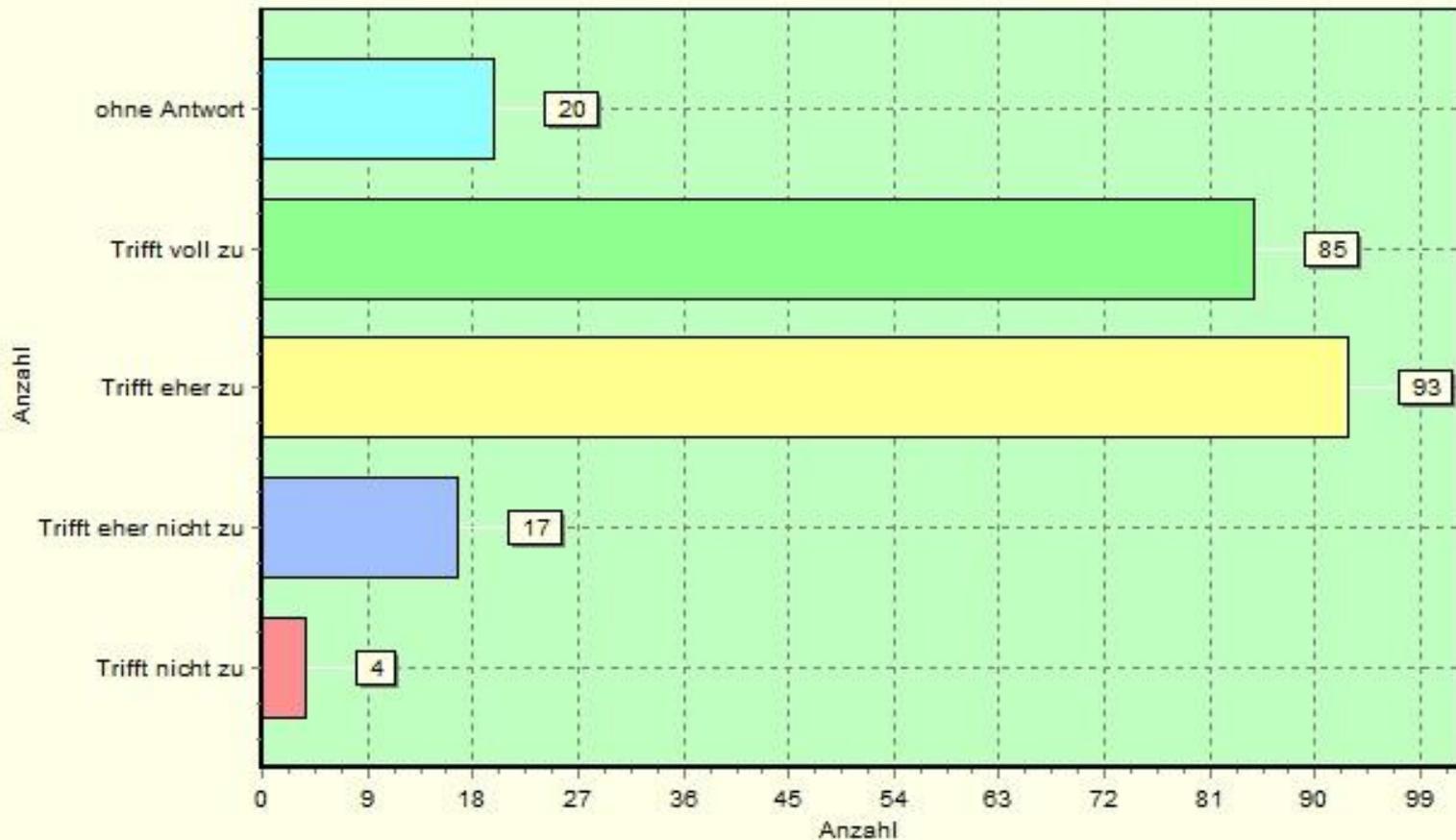
Frage 33

Über die schulischen Angelegenheiten meines Kindes
bin ich gut informiert



Frage 34

Es wird ein guter Kontakt zwischen Eltern und Lehrkräften gepflegt



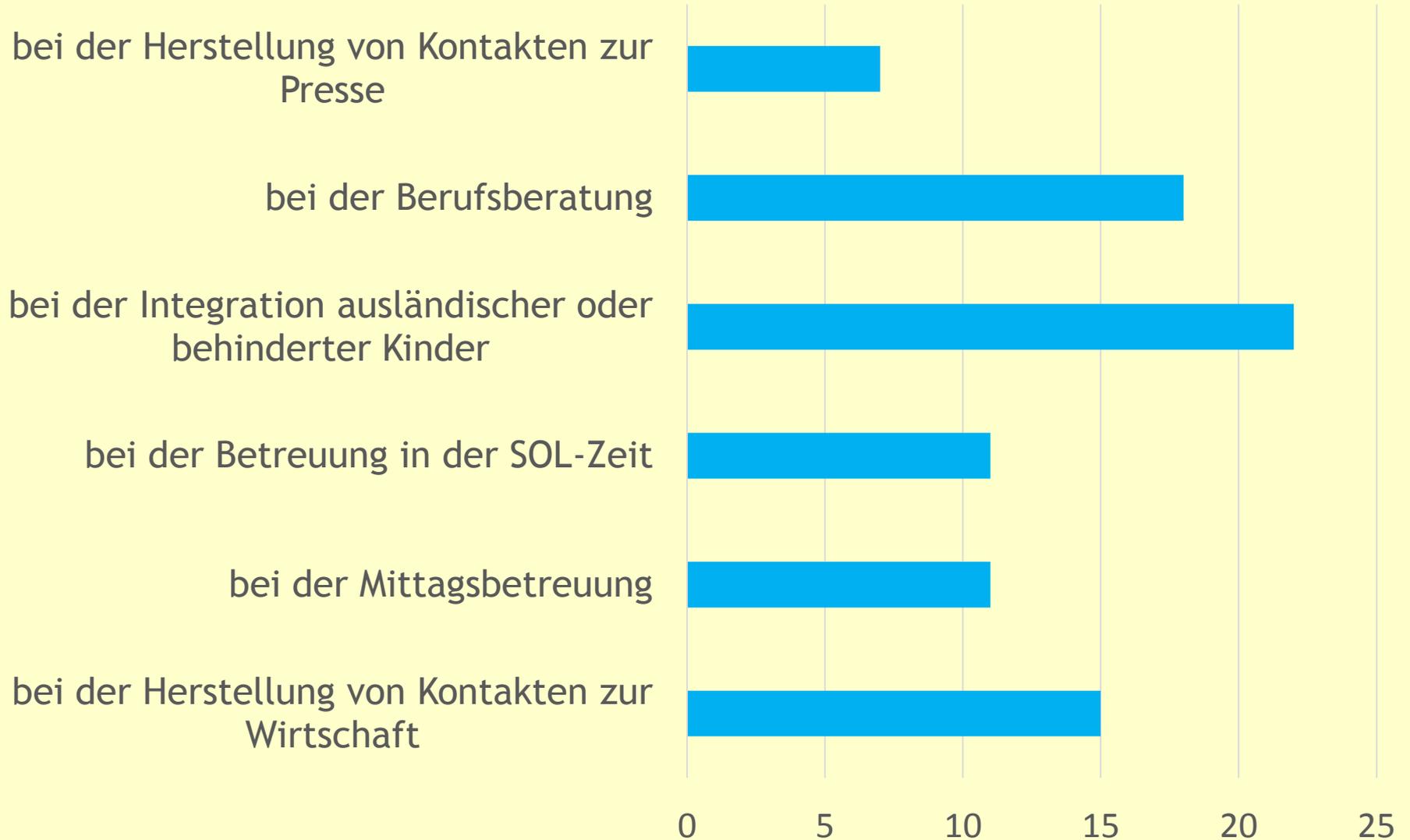
Infos / Kontakt zu Lehrkraft (5)

„Es ist schade, dass man nach den Herbstferien immer noch keinen einzigen Lehrer (außer den Klassenlehrer) kennengelernt hat.“

„Es wäre wünschenswert, wenn alle Eltern von Ganztagesesschülern vorab über Änderungen im Ablauf informiert würden...“

Frage 35 - 40

Bereitschaft zum Engagement...



Engagement – positiv (9)

„Ich könnte mithelfen für Französisch. Ich habe nur Mittwochnachmittag frei. Mein Zeitplan bekomme ich Anfang September.“

„Evtl. Kunstprojekte mit Vernissage und Presse zur Unterstützung der Klassenkasse bzw. Schule.“

„Bei uns können Schüler Berufspraktika machen: 1 Woche - 2 Wochen. 1 Person zur gleichen Zeit.“

Engagement – negativ (6)

„Aufgrund des seit Jahren andauernden Ärgers habe ich mich total zurückgezogen.“

„Durch meine Arbeit ist das nicht möglich.“

„Da ich berufstätig bin, kann ich mich leider nur bedingt einbringen. Ich muss/kann "nur" spontan handeln, bzw. mich engagieren.“

Ohne Kategorie (7)

„Der Aktivraum sollte auch in den 20 Minuten-Pausen geöffnet sein. Der Pausenhof ist auch nicht ansprechend, sprich: Spielgeräte für draußen sollten mehr angeboten werden.“

„Meine Tochter ist ständig sehr müde. Die Busverbindungen für die Schüler aus Rheinmünster ist sehr bescheiden.“

Lob (7)

„Bin sehr zufrieden“

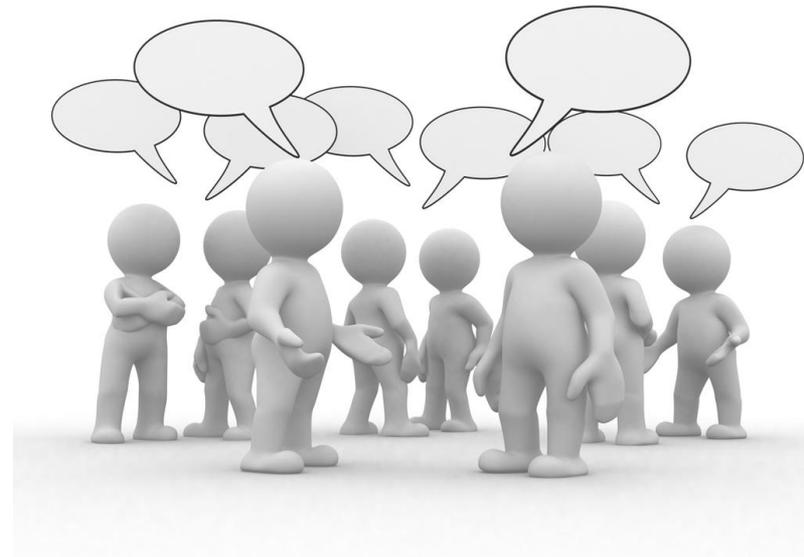
„Ich bin sehr zufrieden in allen Bereichen
(bisher :-)

Ich würde mir nur wünschen, dass Ihr System
so bleibt bzw. das Schüler wie Eltern
weiterhin entscheiden können ob GTS oder
nicht.“



*Vielen Dank
für ihre
Aufmerksamkeit!*

Diskussion



- Welche Ergebnisse hatten Sie so erwartet?
- Was ist unerwartet?
- Wie nutzen wir die Ergebnisse weiter?
 - Mögliche Schlüsse/Maßnahmen
 - Kommunikation (z.B. an die Schüler/Eltern)